FP-90X
FP-60X

Roland Digital Piano

Bedienungsanleitung

Die Möglichkeiten des FP-90X/FP-60X

Spielen des Instruments

♪ **Spielen der Sounds** Seite 8

Dieses Instrument beinhaltet eine Vielzahl von Tones (Sounds).
Sie können diese Tones frei wählen und spielen.

♪ **Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual Play-Modus)** Seite 9

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen.

♪ **Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play-Modus)** Seite 9

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Funktionen für die Live-Performance

♪ **Einstellen der Klangfarbe (Equalizer)** Seite 8

Sie können die Lautstärke verschiedener Frequenzbereiche einstellen und damit die Klangfarbe des Instruments anpassen.

♪ **Sichern von Gesamteinstellungen (Registration)** Seite 23

Sie können die geänderten Einstellungen in einer Registrierung sichern und direkt wieder aufrufen.

♪ **Hinzufügen von Gesang** Seite 22

Sie können ein Mikrofon (zusätzliches Zubehör) anschließen und zu Ihrem Spiel singen bzw. in das Mikrofon sprechen (z.B. für Ansagen). Sie können für das Stimmensignal auch Effekte hinzufügen.

Zusätzliche Funktionen

♪ **Aufzeichnen des eigenen Spiels** Seite 18

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

♪ **Die Bluetooth-Funktion** Seite 12

Sie können die **Bluetooth**-kompatible app „Roland Piano App“ verwenden bzw. Audiodaten von Ihrem Smartphone abspielen.

♪ **Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)** Seite 21

Sie können den Pianoklang im Detail einstellen und Ihren eigenen Pianosound entwickeln.

Herunterladen der apps

Laden Sie die apps herunter und verwenden Sie diese mit Ihrem Piano.

iOS/iPadOS
Android

Roland Piano App

Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder betrachten, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen.

Piano Designer

Mithilfe dieser app können die verschiedenen Aspekte des Piano-Klangs individuell einstellen.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 32). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

© 2020 Roland Corporation

Positionieren des Instruments auf einem Ständer

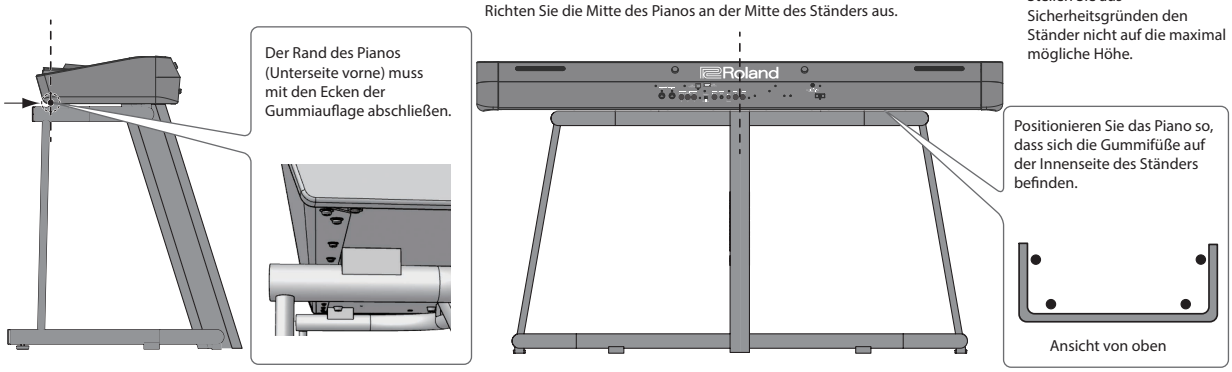
Für das FP-90X

Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.
Verwenden Sie für das FP-90X einen der folgenden Ständer: KSC-90, KS-G8B, KS-10Z, KS-12 oder KS-20X.
Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. der Ständer.

KSC-90

Lesen Sie die KSC-90 Bedienungsanleitung.

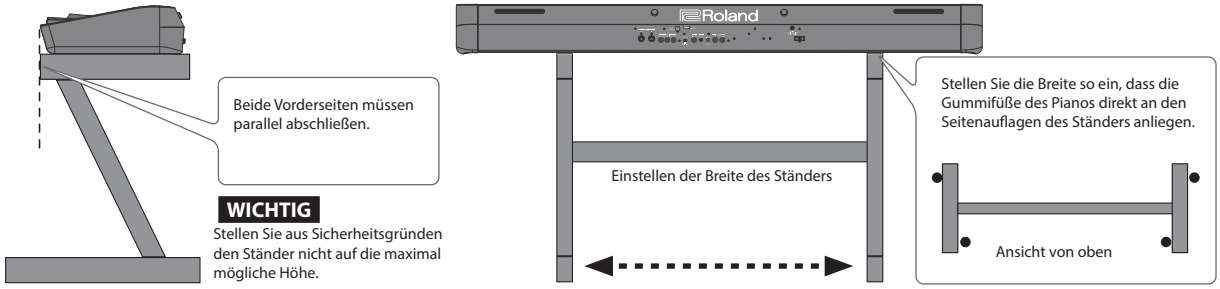
KS-G8B



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

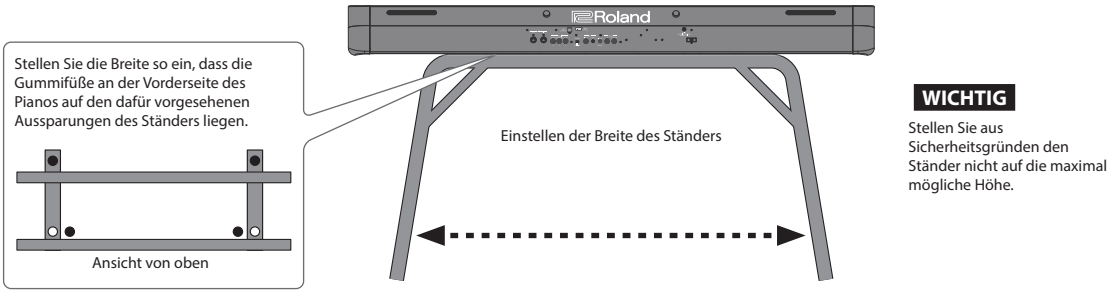
KS-10Z



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

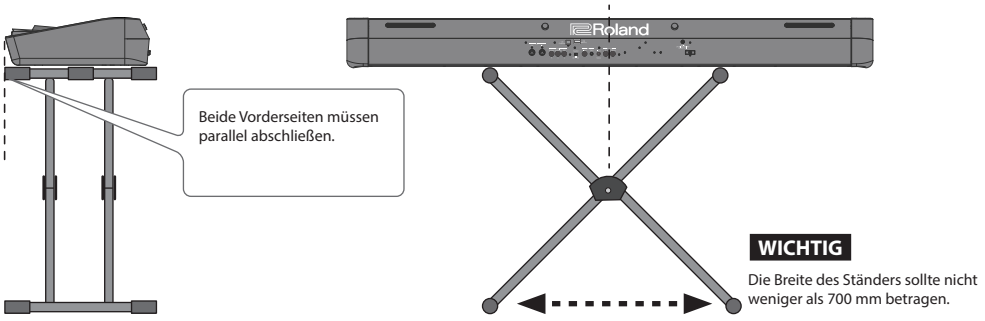
KS-12



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

KS-20X



WICHTIG

Die Breite des Ständers sollte nicht weniger als 700 mm betragen.

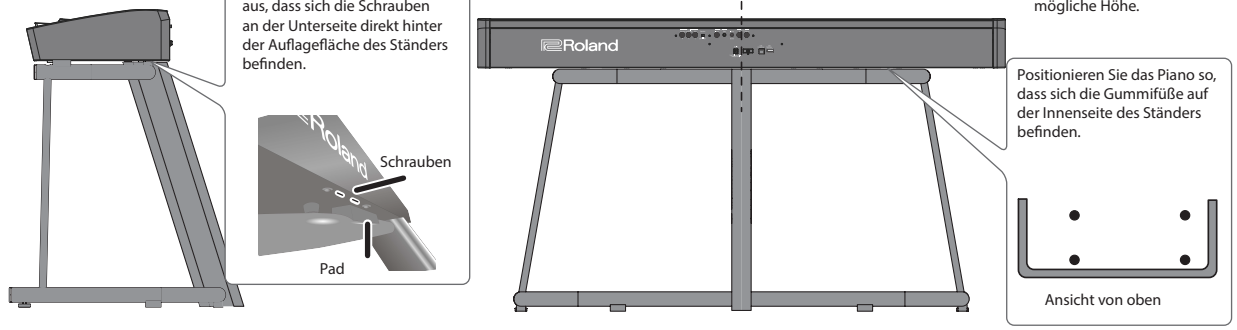
Für das FP-60X

Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.
Verwenden Sie für das FP-60X einen der folgenden Ständer: KSC-72, KS-G8B, KS-10Z, KS-12 oder KS-20X.
Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. der Ständer.

KSC-72

Lesen Sie die KSC-72 Bedienungsanleitung.

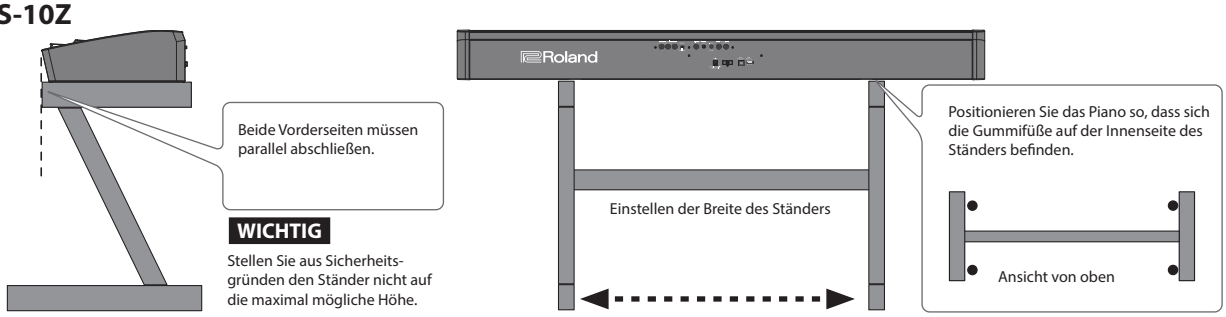
KS-G8B



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

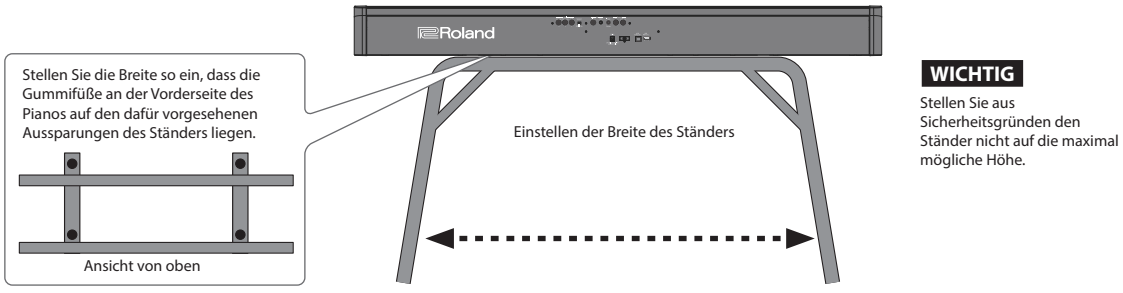
KS-10Z



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

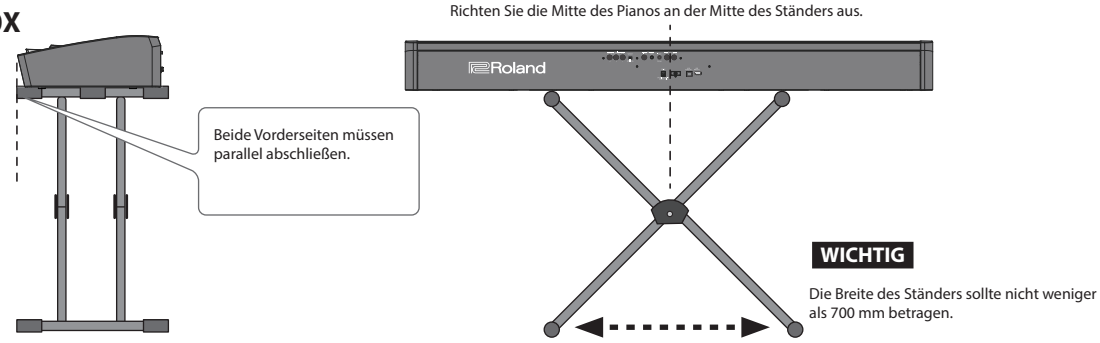
KS-12



WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.

KS-20X



WICHTIG

Die Breite des Ständers sollte nicht weniger als 700 mm betragen.

Inhalt

Positionieren des Instruments auf einem Ständer 2

Technische Daten 4

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse 5
Die Rückseite 6
Grundsätzliche Bedienung 7

Kurzanleitung 8

Verbinden mit einem Mobilgerät über Bluetooth 12
Die Möglichkeiten mit Bluetooth 12
AAbspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (Bluetooth Audio) 13
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing) 13
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät 13
Abspielen von Audiodaten 13
Verwenden des Pianos mit einer App (Bluetooth MIDI) 14
Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können 14
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing) 14
Wenn der Kopplungsvorgang bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ nicht funktioniert hat 15

Fortgeschrittene Anwendungen 16
Spielen der weiteren Klänge 16
Auswahl einer Spielumgebung (My Stage) 16
Auswahl des Typs und Einstellen der Stärke des Ambience-Effekts 16
Üben mit dem Metronom 16
Verändern der Metronom-Einstellungen 17
Abspielen eines Click-Signals im Tempo des Songs (Auto Tempo) 17
Erkennen des Tempos des eigenen Spiels (Tempo Coach) 17
Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano) 17
Aufnahme des eigenen Spiels 18
Die SMF-Aufnahme 18
Aufnehmen eines neuen Songs 18
Aufnahme von Audiodaten 18
Nützliche Funktionen für die Song-Wiedergabe 19
Umbenennen eines Songs (Rename Song) 19
Kopieren eines Songs (Copy Song) 20
Löschen eines Songs (Delete Song) 20
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer) 21
Verwendung eines Mikrofons 22
Anschließen eines Mikrofons 22
Hinzufügen von Effekten für das Mikrofonsignal (Mic Effects) 22
Einstellen des Mikrofoneffekts 22
Sichern von Gesamteinstellungen (Registrations) 23
Was ist eine Registration (Registrierung)? 23
Abrufen einer Registrierung 23
Sichern der Einstellungen in einer Registrierung 23
Zusätzliche Funktionen 25
Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media) 25
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) 25
Speichern von Einstellungen (Memory Backup) 25
Anwendung der USB-Verbindung 25

Verschiedene Einstellungen (Function Mode) 26
Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch) 26
Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning) 26
Einstellen der Temperierung (Temperament) 26
Bestimmen der Tonart für eine Temperierung (Temperament Key) 26
Editieren der Equalizer-Einstellungen 26
Transponieren der Tonhöhe des Song Playback (Song Transpose) 26
Einstellen der Song-Lautstärke (Song Volume) 27
Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Vol.) 27
Lautstärke des Rechner-Audiosignals (USB Audio Input Volume) 27
Bestimmen des Song (SMF) Playback-Modus (SMF Play Mode) 27
Auswahl des Formats für die Aufnahme (Recording Mode) 27
Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part) 27
Bestimmen der Funktionalität des mittleren Pedals (Center Pedal Function) 27
Betriebsart des mittleren Pedals (Center Pedal Part) 27
Senden von Klangwechsel-Informationen (Transmit MIDI Information) 28
Verbindung mit einem Software-Synthesizer (Local Control) 28
Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch.) 28
Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast) 28
Einstellen der Helligkeit der Taster-Beleuchtung (Panel Brightness) 28
Ausgabe des Sounds sowohl über Kopfhörer als auch interne Lautsprecher (Speaker Auto Mute) 28
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off) 28

Mögliche Fehlerursachen 29

Fehlermeldungen 30

Einstellungen, die gesichert werden 30

Liste der Tones 31

Liste der internen Songs 31

SICHERHEITSHINWEISE 32

WICHTIGE HINWEISE 32

Technische Daten

Roland FP-90X, FP-60X: Digital Piano

	FP-90X	FP-60X
Klangerzeugung	Pianoklang: PureAcoustic Piano Modeling	Pianoklang: SuperNATURAL Piano
Tastatur	PHA-50 Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche (88 Tasten)	88 Tasten (PHA-4 Standard-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation und Ivory Feel-Oberfläche)
Bluetooth	**Bluetooth** Ver 4.2 Unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over **Bluetooth** Low Energy) Unterstützte Formate: SBC (kompatibel zum SCMS-T Kopierschutz für Inhalte)	
Stromversorgung	AC-Adapter	
Stromverbrauch	40W (Bei Verwendung des beigefügten AC-Adapters)	25 W (Bei Verwendung des beigefügten AC-Adapters)
	* Ungefährer Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke: 14 W (FP-90X), 5 W (FP-60X) * Stromverbrauch nach Einschalten (ohne Spielen des Klangs): 12 W (FP-90X), 4 W (FP-60X)	

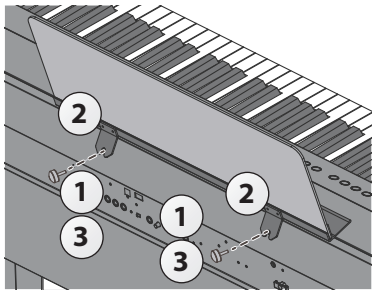
	FP-90X	FP-60X
Abmessungen	ohne Notenständer: 1.340 (W) x 390 (D) x 136 (H) mm FP-90X (mit KSC-90 und Notenständer): 1.340 (W) x 418 (D) x 932 (H) mm	ohne Notenständer: 1.291 (W) x 344 (D) x 126 (H) mm FP-60X (mit KSC-72 und Notenständer): 1.291 (W) x 382 (D) x 939 (H) mm
Gewicht	23,6 kg (FP-90X mit Notenständer) 37,8 kg (FP-90X mit KSC-90, KPD-90 und Notenständer)	19,3 kg (FP-60X mit Notenständer) 33,0 kg (FP-60X mit KSC-72, KPD-90 und Notenständer)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, AC-Adapter, Netzkabel, Notenständer, Damper-Pedal (DP-10, Halbpedal-fähig)	
Zusätzliches Zubehör	Dedizierter Ständer: KSC-90	Dedizierter Ständer: KSC-72
	Dedizierte Pedaleinheit: KPD-90 Keyboard-Ständer: KS-G8B, KS-10Z, KS-12, KS-20X Pedaleinheit: RPU-3, Damper Pedal: DP-Serie, Pedalschalter: DP-2 (nicht anzuwenden für Damper/R), Expression-Pedal: EV-5, Tragetasche: CB-88RL, Kopfhörer	

Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

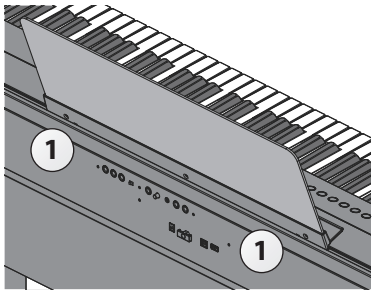
Installieren des Notenständers

FP-90X



1. **Lösen Sie die Befestigungsschrauben.**
2. **Führen Sie die Aussparungen des Notenständers in die Schraubengewinde.**
3. **Drehen Sie die Schrauben wieder fest.**

FP-60X



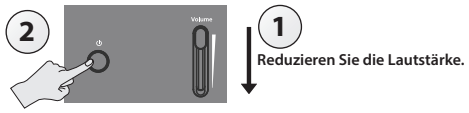
1. **Stecken Sie den Notenständer in die Aussparung an der Oberseite des Instruments.**

[⏻]-Taster

Einschalten

* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

1. **Ziehen Sie den [Volume]-Schieberegler ganz nach unten (minimale Lautstärke).**



2. **Halten Sie den [⏻]-Taster solange gedrückt, bis im Display „Roland Digital Piano" erscheint.**

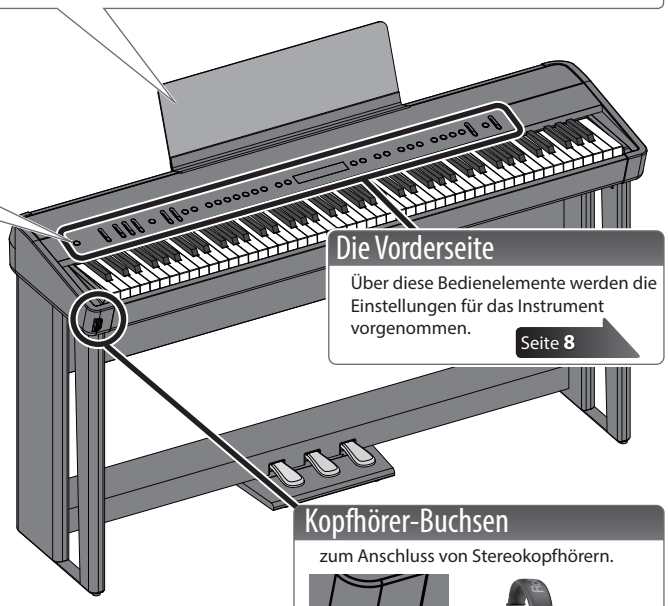
   Das Instrument wird eingeschaltet und sowohl die Tone-Taster als auch andere Taster leuchten.

3. **Schieben Sie den [Volume]-Schieberegler nach oben, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.**

Ausschalten

1. **Ziehen Sie den [Volume]-Schieberegler ganz nach unten.**
2. **Halten Sie den [⏻]-Taster solange gedrückt, bis im Display „Don't disconnect the power" erscheint.**

   Das Instrument wird ausgeschaltet.



* Die Abbildung zeigt das Modell FP-90X.

Die Vorderseite

Über diese Bedienelemente werden die Einstellungen für das Instrument vorgenommen.

Seite **8**

Kopfhörer-Buchsen

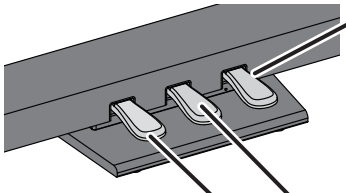
zum Anschluss von Stereokopfhörern.

Die Auto Off-Funktion

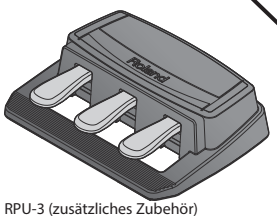
Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off" (S. 28).

- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Pedale (KPD-90/RPU-3; zusätzliches Zubehör)



KPD-90 (zusätzliches Zubehör)



RPU-3 (zusätzliches Zubehör)

Das Damper Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Bei akustischen Klavieren werden nach Drücken des Pedals die Dämpfer von den Saiten genommen. Dadurch werden auch die Saiten der Noten in Schwingung versetzt, die sich neben der gespielten Noten befinden. Dadurch entsteht ein sehr breites Klangbild. Dieser Spieleffekt wird von diesem Instrument nachgebildet.

Wenn Sie mit der Halbpedal-Technik arbeiten und das Pedal nur halb zurück nehmen, bleibt ein Klang mit einer besonderen Form von Räumlichkeit. Zusätzlich erzeugt das Instrument die Klangeffekte „Damper Noise" und „Damper Resonance".

Bei akustischen Klavieren gibt es bei anfänglichem Drücken des Pedals nur einen leichten Widerstand, bei weiterem Herunterdrücken nimmt dieser Widerstand zu. Dieser Spieleffekt wird vom KPD-90 nachgebildet.

Das Sostenuto Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Soft Pedal (Leisepedal)

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Die gespielten Noten auch bei starkem Anschlagen der Tasten erklingen leiser als normal. Diese Funktion entspricht der des linken Pedals eines akustischen Flügels. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

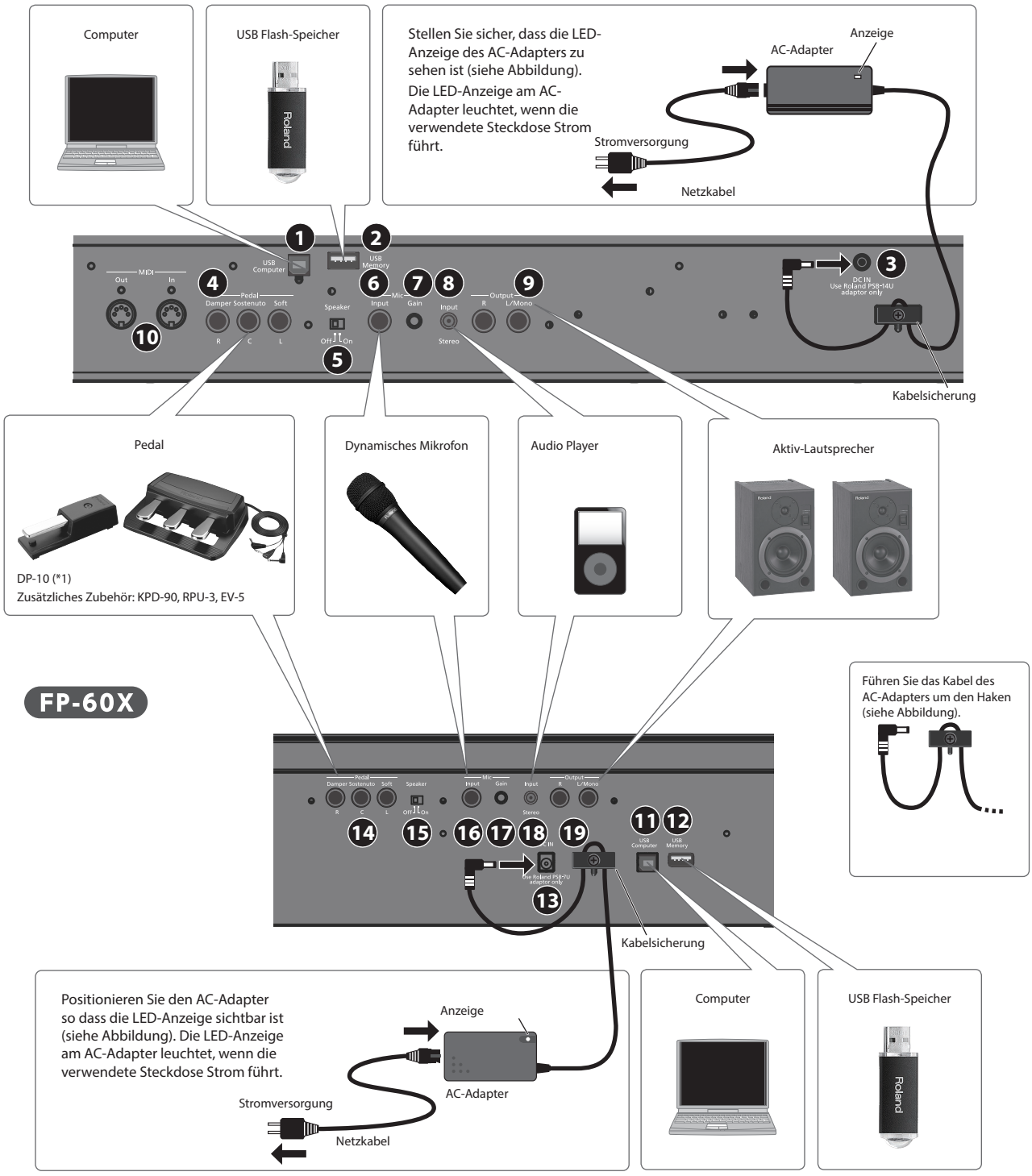
* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

♪ Die Rückseite

Hier können Sie Pedale und einen USB Flash-Speicher anschließen.

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

FP-90X



FP-60X

*1 Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

1 USB Computer-Anschluss

Sie können das Instrument über ein USB-Kabel (zusätzliches Zubehör) mit einem Rechner verbinden. Sie können dann zwischen Instrument und der auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software Spiel- und Kontrolldaten sowie Audiosignale austauschen und Ihre Musik produzieren und editieren.

2 USB Memory-Anschluss

Mithilfe eines USB Flash-Speichers können Sie:

- Audiodaten (WAV, MP3) und Standard MIDI Files (SMF) direkt vom USB Flash-Speicher abspielen
- Audiodaten mit dem Piano aufzeichnen
- Registration-Sets exportieren bzw. importieren

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display die Anzeige „Executing …“ erscheint.

3 DC In-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

4 Pedal Damper/Sostenuto/Soft-Buchsen

Zum Anschluss von Pedalen.

* Verwenden Sie nur die empfohlenen Pedale für die Pedal Damper-Buchse.

* Das EV-5 ist nur kompatibel zur Pedal Sostenuto/Soft-Buchse.

5 Speaker [Off/On]-Schalter

schaltet die internen Lautsprecher des Pianos ein bzw. aus.

6 Mic Input-Buchse

zum Anschluss eines dynamischen Mikrofons (zusätzliches Zubehör).
Dieser Klinkenanschluss ist unsymmetrisch.

7 Mic [Gain]-Regler

bestimmt die Eingangsempfindlichkeit des Mikrofonanschlusses.

8 Input Stereo-Buchse

zum Anschluss eines Audio Players.

* Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand, da ansonsten die Lautstärke des externen Audiogeräts reduziert würde. Benutzen Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.

9 Output R, L/Mono-Buchsen

zur Verbindung des Pianos mit einem externen Verstärkersystem.

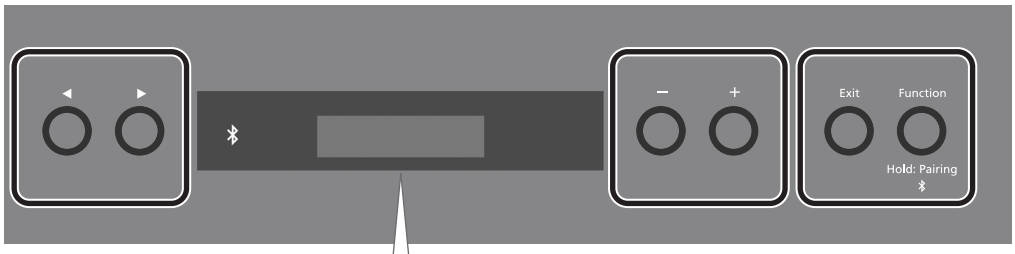
10 MIDI Out/In-Anschlüsse FP-90X

zum Anschluss externer MIDI-Instrumente. Sie können Ihr Spiel als MIDI-Daten auf einem externen MIDI-Aufnahmegerät aufzeichnen bzw. über externe MIDI-Daten die Klangerzeugung des Pianos ansteuern.

♪ Grundsätzliche Bedienung

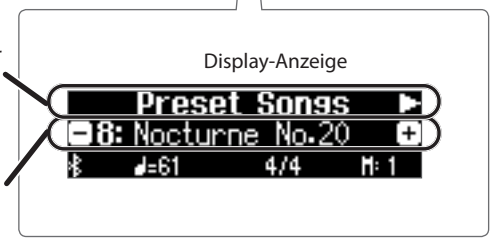
Über die Taster der Bedienoberfläche werden Parameter ausgewählt und deren Werte verändert.

Die „◄“ „►“ „-“ „+“ „Enter (Func)“ und „Exit“-Anzeigen im Display bezeichnen die gedrückten Taster, über die verschiedene Funktionen ausgeführt werden.



obere Zeile: zeigt die Kategorie an.
Verwenden Sie die [◄] [►]-Regler für Änderungen.

untere Zeile: zeigt den aktuellen Wert der gewählten Kategorie an.
Verwenden Sie die [-] [+]-Regler für Änderungen.



Auswahl einer Kategorie

Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.

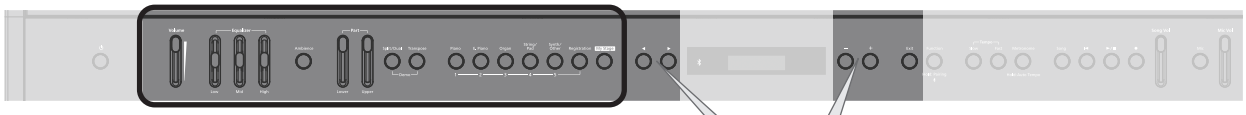
Verändern eines Werts innerhalb einer Kategorie

Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Wert der gewählten Kategorie aus.

„Enter“ und „Exit“

Mit dem [Function] (Enter)-Taster wird die ausgewählte Kategorie bzw. die Eingabe eines Werts bestätigt.
Mit dem [Exit])-Taster wird wieder die vorherige Display-Anzeige aufgerufen.

Kurzanleitung



Grundsätzliche Bedienung

Parameter auswählen	Die [◄] [►]-Taster verwenden.
Wert editieren	Die [-] [+]-Taster verwenden.
Standardeinstellungen	beide [-] [+]-Taster gleichzeitig drücken.
Vorgang abbrechen	[EXIT]-Taster drücken.

Auswählen eines Tones (Single)

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Klänge, die „Tones" genannt werden. Diese Tones sind in 5 Gruppen aufgeteilt, welche über die Tone-Taster aufgerufen werden.

Die Klanggruppen

[Piano]-Taster	zur Auwahl von verschiedenen historischen Instrumenten, inkl. Grand Pianos und Harpsichords.
[E. Piano]-Taster	zur Auswahl von verschiedenen Electric Piano-Sounds für Pop und Rock.
[Organ]-Taster	zur Auswahl von Orgelklängen. Wenn Sie einen Tone ausgewählt haben, der mit einem Rotary-Effekt gespielt werden kann, können Sie durch Drücken des [Organ]-Tasters die Modulations-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts umschalten.
[Strings/Pad]-Taster	zur Auswahl von Klängen aus den Bereichen Orchester, Streich-Instrumente wie Violine sowie Synth Pad-Sounds.
[Synth/Other]-Taster	zur Auswahl von Klängen aus den Bereichen Synthesizer, Vocal und der GM2-Soundbank.

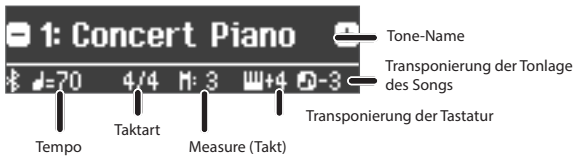
HINWEIS

Wenn Sie einen Tone ausgewählt haben, der einen Tremolo-Effekt oder anderen Vibrato-Effekt verwendet, können Sie die Modulations-Geschwindigkeit umschalten, indem Sie den zuletzt gedrückten Tone-Taster gedrückt halten und die Tempo [Slow] [Fast]-Taster betätigen.

Auswahl eines Klangs

1. Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster (z.B. [Piano]) und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.

Die Display-Anzeige

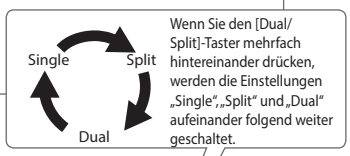


Abspielen von Klangbeispielen (Tone Demo)

1. Halten Sie den [Split/Dual]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

2. Drücken Sie einen der Tone-Taster.

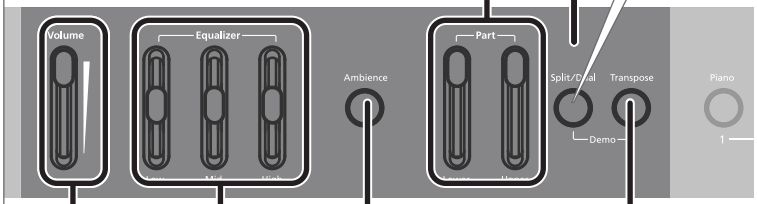
Ein entsprechendes Klangbeispiel wird abgespielt.



Einstellen der Lautstärke-Balance (Part Volume)

Sie können im Split- und Dual-Modus die Lautstärke-Balance für beide Klänge einstellen.

	[Lower]-Regler	[Upper]-Regler
Im normalen Modus (Single)	wird nicht verwendet	bestimmt die Lautstärke des auf der Tastatur gespielten Klangs.
Im Split-Modus	bestimmt die Lautstärke des Klangs unterhalb des Splitpunkts.	bestimmt die Lautstärke des Klangs oberhalb des Splitpunkts.
Im Dual-Modus	bestimmt die Lautstärke des Tone 2.	bestimmt die Lautstärke des Tone 1.



Einstellen der Gesamtlautstärke

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers bzw. (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) die Lautstärke für den Kopfhörer einstellen.

Einstellen der Klangfarbe (Equalizer)

Mit diesen Reglern können Sie die Lautstärke der tiefen, mittleren und hohen Frequenzen einstellen.

Seite 26

Einstellen des Raumhalls (Ambience)

1. Drücken Sie den [Ambience]-Taster.

Seite 16

FP-60X

1-2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Ambience Type" aus.

Mit dieser Funktion können Sie den Hall eines Raumes nachbilden.

3. Verändern Sie den „Ambience Depth"-Wert mit den [–][+]-Tastern.

Mit dieser Funktion können Sie die Stärke des Effekts einstellen.

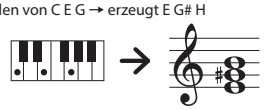
HINWEIS **FP-60X**

Sie können das akustische Klangbild für einen Kopfhörer einstellen (Headphones 3D Ambience) (S. 16).

Die Transponier-Funktion (Transpose)

Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren. Wenn Sie z.B. einen Song in E-Dur lieber in C-Dur spielen möchten, geben Sie „4" ein.

Spielen von C E G → erzeugt E G# H



1. Halten Sie den [Transpose]-Taster und stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Wert ein.

Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

2. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Kbd Transpose	**-6–0–+5 (Voreinstellung: 0)** **HINWEIS** Sie können die Transponierung für die Tastatur auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.

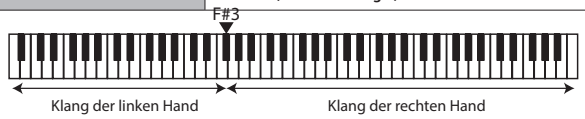
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split-Modus)

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen (Beispiel: Bass-Sound mit der linken Hand und Pianoklang mit der rechten Hand). Dieses wird als „Split Play-Modus" bezeichnet. Die Trenn-Position wird „Splitpunkt" genannt.

Einschalten der Split-Funktion	Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis das Split-Display ausgewählt ist.

Die folgenden Einstellungen können im Split-Modus vergenommen werden.

Auswählen der Klänge für die rechte und linke Hand (Right Tone/Left Tone)	**1.** Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „right-hand tone" bzw. „left-hand tone" aus. **2.** Drücken Sie einen der Tone-Taster. **3.** Verwenden Sie die [-] [+]-Taster.
Verschieben des Splitpunktes (Split Point)	**1.** Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Split Point" aus. **2.** Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern. **HINWEIS** Sie können den Splitpunkt auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Split/Dual]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur. **B1–B6 (Voreinstellung: F#3)**
Verändern der Oktavlage für die Klänge der rechten und linken Hand (Right Shift/Left Shift)	**1.** Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Right Shift" bzw. „Left Shift" aus. **2.** Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern. **-3–0–+3 (Voreinstellung 0)**



* Abhängig von der Kombination der Tones wirkt der Effekt eventuell nicht auf den Tone der linken Hand und der Sound erklingt anders als gewohnt.

* Wenn Sie für die linke Hand einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual)

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play"-Modus bezeichnet.

Einschalten der Dual-Funktion	Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis das Dual-Display ausgewählt ist. **HINWEIS** Sie können den Dual Play-Modus auch wie folgt einschalten: Drücken Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig.

Die folgenden Einstellungen können im Dual-Modus vergenommen werden.

Auswählen der Tones 1 und 2 (Tone 1/Tone 2)	**1.** Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Tone 1" bzw. „Tone 2" aus. **2.** Drücken Sie einen der Tone-Taster. **3.** Verwenden Sie die [-] [+]-Taster.
Verschieben der Oktavlage für Tone 1 oder Tone 2 (Tone 1 Shift/Tone 2 Shift)	**1.** Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Tone 1 Shift" bzw. „Tone 2 Shift" aus. **2.** Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern. **-3–0–+3 (Voreinstellung: 0)**

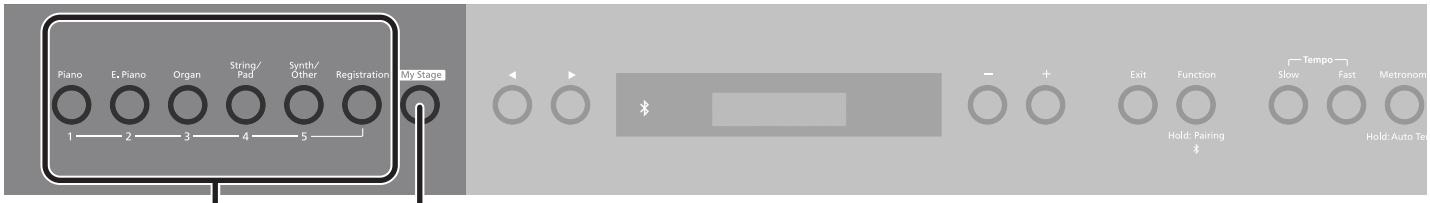
* Abhängig von der Kombination der Tones wirkt der Effekt eventuell nicht auf den Tone 2 und der Sound erklingt anders als gewohnt.

* Wenn Sie für Tone 2 einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.

Die Bezeichnung der Noten

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben (in solfege): A = la, B = ti, C = do … G = so.

Beispiel: „C4" bedeutet „das vierte C von links".



Sichern von Gesamteinstellungen (Registration)

Sie können verschiedene Einstellungen in einer Registrierung sichern und direkt aufrufen.

Seite 23

Auswählen einer Registrierung

1. **Drücken Sie den [Registration]-Taster.**
2. **Drücken Sie einen der Nummern [1]–[5]-Taster, um die entsprechende Registrierung auszuwählen.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Variation der Registrierung aus.**

Sichern der Einstellungen in einer Registrierung

1. **Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.**
2. **Halten Sie den [Registration]-Taster gedrückt, drücken Sie einen der Taster [1]-[5] (Auswahl der Registrier-Nr.) und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Variations-Nr. aus.**
3. **Benennen Sie die Registrierung mithilfe der [–] [+]- und [◄] [►]-Taster.**
4. **Drücken Sie den [Function]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.**

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „"Einstellungen, die gesichert werden" (S. 30).

Auswahl einer Spielumgebung (My Stage)

Mit „My Stage" können Sie Ihr Spiel in eine spezielle Raumumgebung projizieren. Mithilfe dieser Funktion werden der Klang und die Resonanzen des Instruments in eine ideale Raumumgebung versetzt wie z.B. Konzerthalle, Kirche oder Aufnahmestudio.

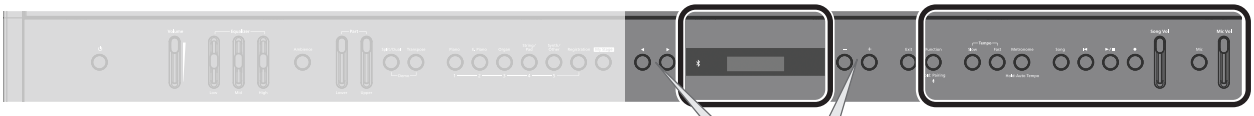
Auswahl einer My Stage-Einstellung

Seite 16

1. **Drücken Sie den [My Stage]-Taster.**
2. **Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [-] [+]-Tastern.**

HINWEIS

Sie können die My Stage-Einstellung in einer Registration sichern (S. 23).



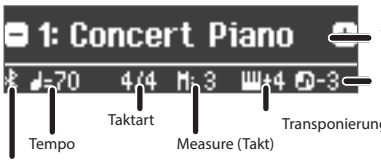
Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt.

Grundsätzliche Bedienung

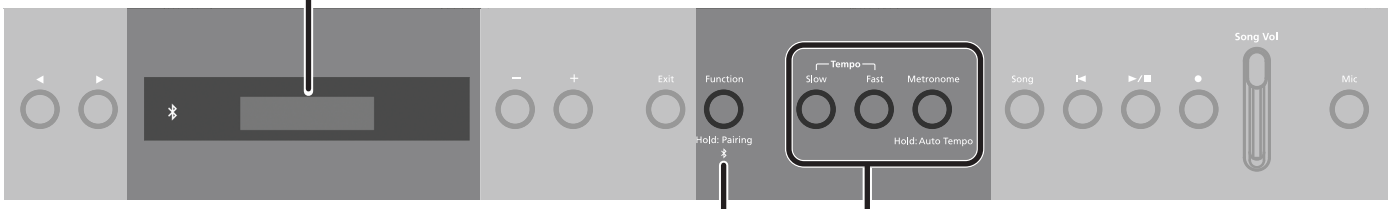
Parameter auswählen	Die [◄] [►]-Taster verwenden.
Wert editieren	Die [-] [+]-Taster verwenden.
Standardeinstellungen	Beide [-] [+]-Taster gleichzeitig drücken.
Vorgang abbrechen	Den [EXIT]-Taster drücken.

Single



Split

Dual



Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Sie können verschiedene Einstellungen für das Instrument vornehmen.

S. 25

1. **Drücken Sie den [Function]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den Parameter aus.**
3. **StellenSie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.**

* Wenn Sie den [Function]-Taster gedrückt halten, wird der **Bluetooth**-Kopplungsvorgang gestartet.

Abspielen eines Click-Signals im Song-Tempo (Auto Tempo)

Sie können synchron zur Song-Wiedergabe ein Click-Signal abspielen, welches von einem externen Audiogerät erzeugt wird (**Bluetooth** Audio-Signal, Input Stereo-Signal oder USB Audio-Signal).

In diesem Beispiel wird das Click-Signal vom einem an der Input Stereo-Buchse angeschlossenen Audiogerät erzeugt.

1. **Schließen Sie den Audio Player an die Input Stereo-Buchse an.**
2. **Starten Sie das Song-Playback am Audio Player.**
   Der Song ist über die Lautsprecher des Instruments zu hören.
3. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt.**
   Die Auto Tempo-Funktion wird aktiviert und das Click-Signal erklingt synchron zum Tempo des Songs.

   HINWEIS
   Sie können das Tempo auch während der Song-Wiedergabe aktualisieren, indem Sie den [Metronome]-Taster erneut gedrückt halten.
4. **Um die Auto Tempo-Funktion zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**

HINWEIS
Weitere Informationen zu den Auto Tempo-Einstellungen finden Sie auf der rechts angegebenen Seite.

Seite 17

Anwendung des Metronoms

Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben. Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

Einschalten des Metronoms

1. **Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**
   Das Metronom erklingt.
2. **Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.**

Verändern des Metronom-Tempos

1. **Verändern Sie den Tempowert mit den Tempo [Slow] [Fast]-Tastern.**

Tempo Range	10-500

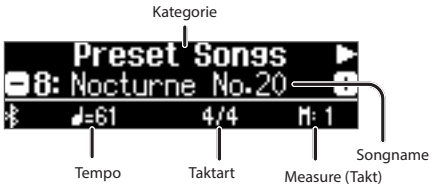
HINWEIS
Weitere Informationen zu den Metronom-Einstellungen finden Sie auf der rechts angegebenen Seite.

Seite 16

Auswahl eines Songs

Wählen Sie das Song-Display und dann den gewünschten Song aus.

1. Drücken Sie den [Song]-Taster, um das Song-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern die gewünschten Kategorie aus.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um den Song abzuspielen.

HINWEIS

Um einen Song innerhalb eines Ordners oder von einem USB Flash-Speicher auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor.

Öffnen eines Ordners	Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Ordner aus und drücken Sie den [►/■]-Taster.
Schließen eines Ordners	Wählen Sie mit dem [–]-Taster Regler „(up)" aus und drücken Sie den [►/■]-Taster.

Liste der Kategorien

Kategorie	Beschreibung
Preset Songs	im Instrument gesicherte Songs
USB Memory	auf einem USB-Speicher gesicherte Songs
Internal Memory	im internen Speicher gesicherte Songs

WICHTIG

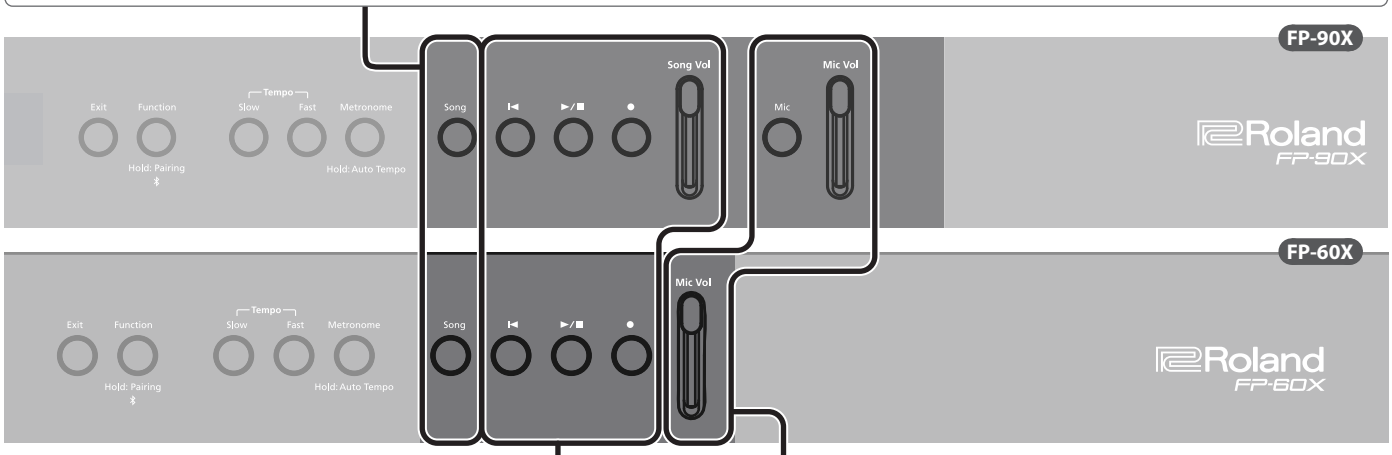
* Wenn der SMF Play Mode (S. 27) auf „Auto-Select" oder „Internal" gestellt ist, werden die Lautstärken einiger Parts bei Bewegen des [Song Vol.]-Reglers nicht verändert (beim FP-60X ist dieses die Function Mode-Einstellung „Song Vol").

* Wenn der SMF Play Mode auf „External" gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.

Song-Formate, die das Instrument abspielen kann

Das Instrument kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

Songformat	Beschreibung
MIDI-Daten	SMF-Formate 0/1
Audio-Dateien	WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear
	MP3-Format, 44.1 kHz, 64 kbps–320 kbps



Abspielen und Aufnehmen eines Songs

Gehen Sie wie folgt vor.

SeiteS. 19

Starten bzw. Stoppen

1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Anwahl des Songanfangs

1. Drücken Sie den [I◄]-Taster.

Verändern des Songtempos

1. Verwenden Sie die Tempo [Slow] [Fast]-Taster.

Aufnahme

SeiteS. 18

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.

Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern. Das Tempo und die Taktart des Metronoms werden mit dem Song gespeichert, so dass das Metronom immer korrekt gespielt wird, wenn Sie einen Song abspielen.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

5. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Verwendung eines MIkrofons (Mic))

Sie können an das ein Mikrofon anschließen und zu Ihrem Spiel singen bzw. Ansagen machen.

Seite S. 22

Einstellen der Lautstärke des Songs

FP-90X

1. Stellen Sie mit dem [Song Vol.]-Regler die Lautstärke des Songs ein.

Sie können die Lautstärke des SMF- oder Audio Song-Playbacks einstellen.

Einstellen der Lautstärke des Songs

FP-60X

Sie können die Lautstärke des SMF- oder Audio Song-Playbacks einstellen.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Song Vol" aus.

3. Verändern Sie die Lautstärke mit den [–][+]-Tastern.

* Einige der Tones in den Tone-Demos sind so eingestellt, dass deren Lautstärke mit den Part [Upper] [Lower]-Reglern eingestellt werden können. Wenn Sie mit dem [Song Vol.]-Regler (beim FP-60X ist dieses die Function Mode-Einstellung „Song Vol") die Lautstärke aller Parts einstellen möchten, stellen Sie den „SMF Play Mode" (S. 27) auf „External".

Verbinden mit einem Mobilgerät über **Bluetooth**

Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Mithilfe der **Bluetooth**-Funktion können Sie das Instrument über eine drahtlose Verbindung mit einem Mobilgerät verbinden und folgende Dinge ausführen.

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

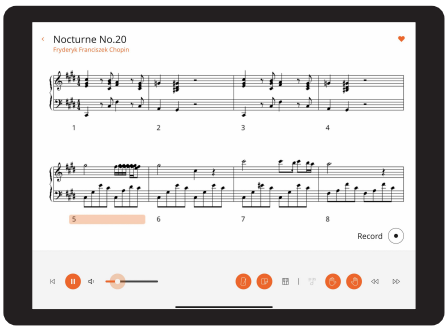
Ein auf einem Mobilgerät abgespielter Song kann mithilfe der **Bluetooth**-Drahtlosverbindung über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben werden. Sie können zum Song-Playback auf dem Instrument spielen.

→ **„Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (Bluetooth Audio)“** Seite 13

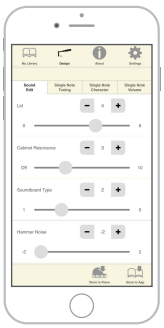
Verwendung von Musik apps

Sie können auf Ihrem Mobilgerät verschiedene Musik apps instalieren (z.B. Roland „Roland Piano App“ oder „Piano Designer“) und mit dem Instrument anwenden.

→ **„Verwenden des Pianos mit einer App (Bluetooth MIDI)“** Seite 14



Roland Piano App

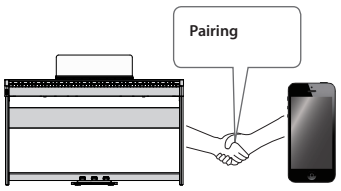


Piano Designer

Erkennen eines Mobilgeräts (Koppeln)

Um zwei Geräte über **Bluetooth** zu verbinden, müssen beide vorher gekoppelt werden.

Dieses wird auch als „Pairing“ bezeichnet.



Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen von Steuerdaten von einer app in Richtung Klangerzeugung des Instruments).

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Einstellungen am Instrument

↓

Einstellungen am Mobilgerät

Verwenden des Pianos mit einer App

Einstellungen am Mobilgerät

↓

App **Einstellungen in der app**

* Wenn der Kopplungsvorgang nicht erfolgreich war, lesen Sie den Abschnitt „“Wenn der Kopplungsvorgang bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ nicht funktioniert hat” (S. 15).

AAbspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (**Bluetooth** Audio)

Ein auf einem Mobilgerät abgespielter Song kann mithilfe der **Bluetooth**-Drahtlosverbindung über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben werden.

* Nachdem ein **Bluetooth**-Gerät einmal an diesem Instrument angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 13).

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Für dieses Beispiel wird ein iPad verwendet. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Anleitung des Android-Geräts.

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Sie können den Kopplungsvorgang auch durch Halten des [Function]-Tasters auslösen anstelle die Schritte 2–4 durchzuführen. Wenn im Display die Anzeige „Now Pairing...“ erscheint, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

2. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Bluetooth“ aus.

3. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

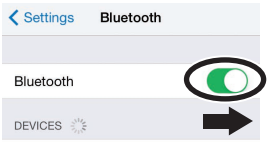
Das **Bluetooth**-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Bluetooth Pairing“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

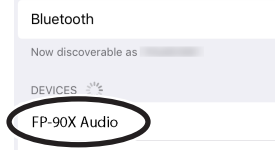
Im Display erscheint „Now pairing...“ und das Instrument wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.

* Wenn Sie den Kopplungsvorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



6. Tippen Sie auf „FP-90X Audio“ oder „FP-60X Audio“ in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts.



Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Mobil-gerät	„FP-90X Audio“ oder „FP-60X Audio“ werden im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Neben dem **Bluetooth**-Symbol erscheint „AUDIO“.

7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Damit sind die Voreinstellungen abgeschlossen.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

HINWEIS

Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, tippen Sie auf „FP-90X AUDIO“ oder „FP-60X Audio“ im **Bluetooth** Geräte-Display des Mobilgeräts.

Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

Einstellen der Lautstärke des **Bluetooth** Audio-Signals

Normalerweise wird die Lautstärke am externen Mobilgerät eingestellt. Sie können die Lautstärke zusätzlich am Instrument wie folgt einstellen.

1. Führen Sie die Bedienschritte 2–3 durch wie beschrieben unter „“Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)“ (S. 13).

2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Input/Bluetooth Vol“ aus und stellen Sie mit den [–][+]-Tastern die gewünschte Lautstärke ein.

Koppeln von Mobilgeräten mit mehreren Pianos des gleichen Typs

Beispiel: Wenn Sie in einer Musikschule mehrere Pianos des gleichen Typs aufgestellt haben, können Sie pro Instrument eine ID vergeben, damit die Pianos von den Mobilgeräten unterschieden werden können.

* Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können (z.B. FP-90X Audio1).

1. Führen Sie die Bedienschritte 2–3 durch wie beschrieben unter „“Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)“ (S. 13).

2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Bluetooth ID“ aus.

3. Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Wert ein.

FP-90X

Wert	Beschreibung
0-99	Auf „0“ gestellt: „FP-90X Audio“, „FP-90X MIDI“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „FP-90X Audio 1“, „FP-90X MIDI 1“

FP-60X

Wert	Beschreibung
0-99	Auf „0“ gestellt: „FP-60X Audio“, „FP-60X MIDI“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „FP-60X Audio 1“, „FP-60X MIDI 1“

* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, das gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

Verwenden des Pianos mit einer App (**Bluetooth** MIDI)

Sie können das Instrument mit einer Vielzahl von apps verbinden.

Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

Name der app	unterstütztes System	Beschreibung
Roland Piano App	iOS iPadOS Android	This app lets you view sheet music in digital form, practice songs as if you were playing a game, or keep a record of your practicing.
Piano Designer	iOS Android	Mithilfe dieser app können die verschiedenen Aspekte des Piano-Klangs individuell einstellen. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt „"Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)" (S. 21)

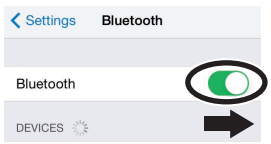
* Die Apps können Sie kostenlos im App Store oder bei Google Play herunter laden.
* Sie können auch weitere apps verwenden, die **Bluetooth** MIDI-kompatibel sind (z.B. Garage Band).
* Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Verbindung zur app „Roland Piano App", die auf einem iPad installiert ist.

* Bei Verwenden des Pianos mit einer app ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



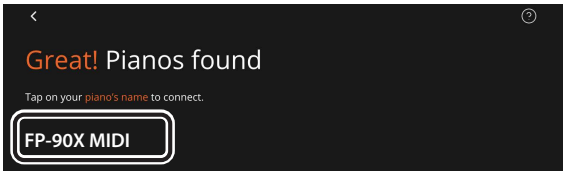
WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „FP-90X MIDI"), tippen Sie NICHT auf dieses Feld.

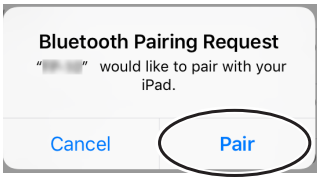
2. Öffnen Sie auf dem Mobilgerät die app.

3. Tippen Sie auf „Connect Piano".

4. Berühren Sie entweder „FP-90X MIDI" oder „FP-60X MIDI", abhängig vom Instrument, welches Sie verwenden.



Wenn die Anzeige „**Bluetooth** Pairing Request" im Display angezeigt wird, tippen Sie auf „Pair".



Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

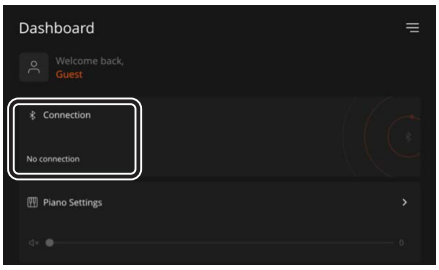
Mobil-gerät	Im „Connection"-Bereich oben im App-Bildschirm erscheint „Connected with FP-90X MIDI order FP-60X MIDI".
Piano	Neben dem **Bluetooth**-Symbol erscheint „MIDI".

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

HINWEIS

Wenn Sie das Instrument mit einem Mobilgerät verbinden, dessen Einstellungen Sie initialisiert haben, wird das Mobilgerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn Sie die app starten. Das Herstellen der Verbindung kann einige Sekunden dauern.

* Wenn sich das Instrument nicht mit dem Mobilgerät verbinden lässt, tippen Sie auf „Connection" oben auf dem App-Bildschirm und tippen Sie dann auf „Connect to Piano".



Wenn der Kopplungsvorgang bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ nicht funktioniert hat

Wenn der Kopplungsvorgang bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 14) nicht funktioniert hat, folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Bedienschritten 1–4.

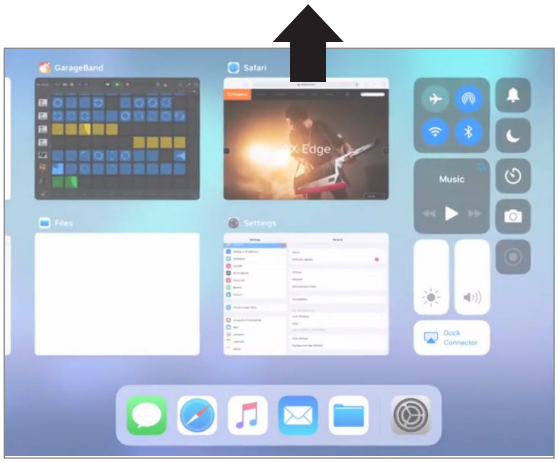
❶ Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

1. Drücken Sie am Instrument den [Function]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Bluetooth“ aus.
3. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.
   Das Bluetooth Setting-Bildschirm erscheint.
4. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Bluetooth On/Off“ aus und stellen Sie mit den [–][+]-Tastern „On“ ein.
   Die Bluetooth-Funktion des Instruments wird eingeschaltet.
5. Drücken Sie den [Function]-Taster.
   Der Function-Modus wird wieder verlassen.

❷ Schließen Sie all apps auf dem Mobilgerät

Schließen einer app

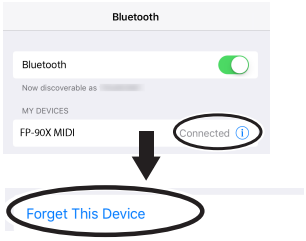
1. Um die app zu schließen, drücken Sie auf den Home-Taster und wischen Sie das Fenster mit der app-Anzeige nach oben.



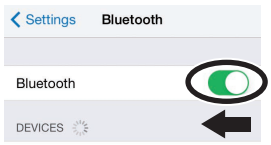
❸ Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

Unterbrechen der Kopplung

1. Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben „Verbunden“ und tippen Sie dann auf „Gerät entfernen“.



2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.



❹ Beginnen Sie wieder ab S. 14 Schritt 1, um beide Geräte zu koppeln.

HINWEIS

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte an den Roland Support über die folgende Internetseite.

https://www.roland.com/support/

Spielen der weiteren Klänge

Auswahl einer Spielumgebung (My Stage)

„My Stage“ ist eine Funktion, mit der Sie den Klang in eine bestimmte Raumumgebung projizieren können, z.B. eine Konzerthalle, eine Kirche oder ein Aufnahmestudio.

* Die „My Stage“-Einstellungen sind eine Kombination aus „Grand Piano Tone“, „Ambience-Typ“ (Raumakustik) und „Ambience Depth„ (Stärke des Raumklang-Effekts).

Nr.	FP-90X	FP-60X
1	Piano Recital	Piano Recital
2	At Hall Stage	At Hall Stage
3	Lakeside Studio	Lakeside Studio
4	Impressionists	Heritage Hall
5	Heritage Hall	Lounge Concert
6	Lounge Concert	Church Concert
7	Church Concert	Jazz Club
8	Jazz Club	Recording Studio
9	Medieval Salon	
10	Recording Studio	
11	Trad Opera House	
12	East Coast Hall	

1. Drücken Sie den [My Stage]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [-] [+]-Tastern.

Spielen Sie den Klang auf der Tastatur.

HINWEIS

Wenn Sie den [►]-Taster drücken, hören Sie eine „My Stage“ Demo-Wiedergabe.

3. Um die My Stage-Funktion wieder zu verlassen, drücken Sie den [My Stage]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Auswahl des Typs und Einstellen der Stärke des Ambience-Effekts

Der Ambience-Effekt fügt dem Klang einen zusätzlichen Raumhall-Effekt hinzu, z.B. den einer Konzerthalle oder eine Kathedrale. Durch Auswahl des „Ambience Type“ wird die Umgebung des virtuellen Raums bestimmt, in dem das Instrument aufgestellt ist.

Wenn Sie mit Kopfhörern spielen, können Sie mit dem FP-60X den Headphone 3D Ambience-Effekt anwenden. Das FP-90X verwendet die „Headphone Acoustic Projection“-Technologie, mit der Sie den Klang in einem dreidimensionalem Raum genießen können.

FP-90X

1. Drücken Sie den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Das Ambience -Display erscheint.

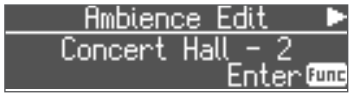
2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Ambience Type“ aus.

3. Verändern Sie den „Ambience Depth“-Wert mit den [–][+]-Tastern.

4. Um die Einstellungen abzuschließen, drücken Sie erneut den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

FP-60X

1. Drücken Sie den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Das Ambience Edit-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Das Ambience -Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Ambience Type“ aus.

4. Verändern Sie den „Ambience Depth“-Wert mit den [–][+]-Tastern.

Wenn Sie die Headphone 3D Ambience-Einstellungen verändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder das Ambience Edit-Display aufzurufen.

6. Drücken Sie den [►]-Taster, um „Headphones 3D Ambience“ auszuwählen und wählen Sie mit den [–][+]-Tastern „On“ oder „Off“.

7. Um die Einstellungen abzuschließen, drücken Sie erneut den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Ambience Type	bestimmt die Eigenschaft der Raumklang-Umgebung. * Wenn Sie das FP-90X verwenden, können Sie den Ambience-Typ bestimmen, wenn einer der PureAcoustic Piano-Klänge ausgewählt ist (S. 31).	
	FP-90X	Studio, Lounge, Concert Hall, Wooden Hall, Stone Hall, Cathedral
	FP-60X	Studio, Lounge, Concert Hall, Cathedral
Ambience Depth	bestimmt die Stärke des Raumklang-Effekts. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. * Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung.	
	0-10	
Headphones 3D Ambience **FP-60X**	Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller 3D Ambience-Effekt zur Verfügung, der ein spezielles Raumklang-Gefühl vermittelt. * Dieser Effekt ist wirksam, wenn als Ambience-Typ „Concert Hall“ und gleichzeitig ein „SuperNATURAL Piano“-Klang ausgewählt ist (S. 31). * Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung.	
	Off, On (Voreinstellung: On)	

HINWEIS

Sie können die geänderten „My Stage“-Einstellungen in einer Registration sichern (S. 23).

Üben mit dem Metronom

Sie können zur Wiedergabe eines Metronoms spielen bzw. üben.

1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Das Metronom erklingt.

HINWEIS

Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

2. Verändern Sie den Tempowert mit den Tempo [Slow] [Fast]-Tastern.

Tempo Range	10-500

3. Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verändern der Metronom-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können verändert werden, wenn die Anzeige des [Metronome]-Tasters leuchtet.

1. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

2. Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.

Tempo Coach	aktiviert die Tempo Coach-Funktion (S. 17).
Metronome Volume	verändert die Metronom-Lautstärke.
	Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)
Metronome Tone	bestimmt den Klang des Metronoms.
	Click, Electronic, Voice (Japanisch), Voice (Englisch) (Voreinstellung: Click)
Beat	bestimmt die Taktart des Metronoms.
	2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)
Metronome Down Beat	erzeugt einen unbetonten Schlag.
	Off, On (Voreinstellung: On)
Metronome Pattern	bestimmt die Spielweise des Metronoms.
	Off, 1/8-Note, 1/8-Triole, Shuffle, 1/16-Note, 1/4 Triole, 1/4-Note, punktierte 1/8-Note, (Voreinstellung: Off)

Abspielen eines Click-Signals im Tempo des Songs (Auto Tempo)

Mithilfe der Auto Tempo-Funktion wird ein Click-Signal (Metronom-Sound) synchron zum Tempo eines externen Audio-Songs abgespielt. Damit können Sie zu einem Song mit zusätzlichem Click-Signal üben.

- Auch wenn Sie das Tempo des Songs nicht kennen, wird dieses automatisch erkannt und das Click-Signal entsprechend synchronisiert.
- Das Tempo des Audio-Songs wird auch dann erkannt, wenn dieser keine Drums oder andere Rhythmus-Instrumente enthält und Sie können das Click-Signal als Rhythmus-Referenz verwenden.

Die Auto Tempo-Funktion kann in Verbindung mit einem Song in den folgenden drei Situationen verwendet werden.

- mit einem Song, der vom einem über **Bluetooth** verbundenen Mobilgerät abgespielt wird (S. 13)
- mit einem Song, der von einem an der Input Stereo-Buchse angeschlossenen Audio Player abgespielt wird (S. 6)
- mit einem Song, der von einer auf einem Rechner (verbunden über den USB Computer-Anschluss) installierten Software abgespielt wird (S. 6)

Verbinden Sie das Mobilgerät bzw. den Rechner mit dem Instrument (über **Bluetooth**, ein Audiokabel oder ein USB-Kabel).

1. Starten Sie das Song-Playback am externen Gerät.
Der Song ist über die Lautsprecher des Instruments zu hören.

2. Halten Sie während des Song-Playback den [Metronome]-Taster gedrückt.

Die Auto Tempo-Funktion wird aktiviert und das Click-Signal erklingt synchron zum Tempo des Songs.
Spielen Sie auf dem Instrument im Timing des Songs und Click-Signals.

HINWEIS

Sie können auch in der Mitte des Songs den [Metronome]-Taster erneut gedrückt halten und das Tempo aktualisieren.

3. Um die Auto Tempo-Funktion zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Erkennen des Tempos des eigenen Spiels (Tempo Coach)

Mithilfe der Tempo Coach-Funktion können Sie das Tempo Ihres Spiels analysieren und erkennen lassen. Sie können die Tempo Coach-Funktion anwenden, wenn die Anzeige des [Metronome]-Tasters leuchtet.

1. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern die Display-Anzeige „Tempo Coach" aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Das Tempo Coach-Display erscheint und das Metronom wird gestoppt.

3. Spielen Sie einen Song auf dem Piano.

Das Tempo des Songs wird geprüft und erkannt und das entsprechende Tempo im Display angezeigt.

HINWEIS

Das Tempo wird genauer erkannt, wenn Sie das Instrument mit beiden Händen spielen.

4. Drücken Sie den [Exit]-Taster.

Das Tempo Coach-Display wird wieder verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie den [Metronome]-Taster drücken, wird das Metronom mit dem erkannten Tempo gespielt.

Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. Bei dieser Einstellung können zwei Personen an einem Instrument spielen und entweder gemeinsam oder getrennt voneinander üben. Der „Mode" bestimmt, wie die Klänge in den Lautsprechern bzw. Kopfhörern aufgeteilt werden.

* Einige Tones können im Twin Piano-Modus anders erklingen als gewohnt.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Twin Piano" aus.

2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die Einstellung „On".

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Das Twin Piano-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter.

5. Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.

Tone	bestimmt den Klang, der im Twin Piano-Modus gespielt wird.	
Mode	bestimmt, wie die Klänge im Twin Piano-Modus gespielt werden.	
	Pair	Je weiter rechts Sie auf der Tastatur spielen, desto weiter rechts erklingt der Sound. Je weiter links Sie auf der Tastatur spielen, desto weiter links erklingt der Sound.
	Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.

6. Wenn Sie die Twin Piano-Funktion beenden möchten, drücken Sie den [Function]-Taster um das „Twin Piano (On/Off)"-Display aufzurufen und wählen Sie dort die Einstellung „Off".

7. Drücken Sie mehrfach den [Exit]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

♪ Aufnahme des eigenen Spiels

Sie können Ihr Spiel mit dem Instrument aufzeichnen bzw. zu einer Begleitspur spielen und aufnehmen.

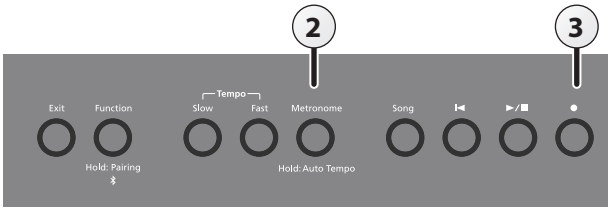
Die verschiedenen Aufnahmearten

SMF-Aufnahme	• Die Spieldaten werden als MIDI-Informationen aufgezeichnet (SMF-Format 0)
Audio-Aufnahme	• Ihr Spiel wird als Audiodatei aufgezeichnet. WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear * Wenn Sie eine Audioaufnahme durchführen möchten, muss ein USB-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen sein.

Die SMF-Aufnahme

Aufnehmen eines neuen Songs

Vorbereitungen für die Aufnahme



1. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 8).**
2. **Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 16).**

   Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

HINWEIS

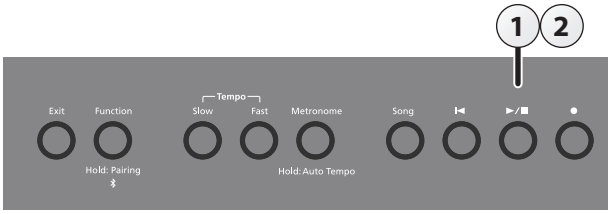
Das Tempo und die Taktart des Metronoms werden mit dem Song gespeichert, so dass das Metronom immer korrekt gespielt wird, wenn Sie einen Song abspielen.

3. **Drücken Sie den [●]-Taster.**

   Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

   Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

Starten und Sichern der Aufnahme



1. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

   Die Aufnahme beginnt nach einem eintaktigen Vorzähler.

   Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der Taster [●] und [►/■].

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

   Die Aufnahme wird gestoppt und automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den Namen des Songs verändern (S. 19).
- Sie können den Song löschen (S. 20).

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Saving...“ erscheint.

Abhören der Aufnahme

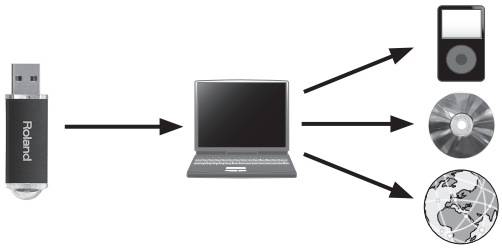
Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

1. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

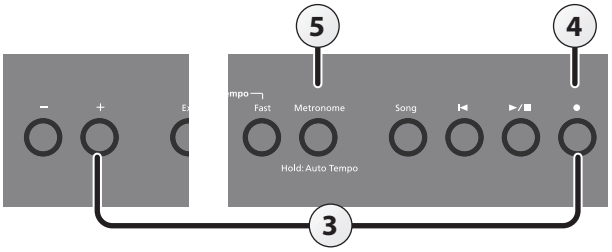
   Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Aufnahme von Audiodaten

Wenn Sie Ihr Spiel als Audiodatei aufzeichnen, können Sie diese Datei mit einem Rechner bzw. Audio Player abspielen und/oder auf eine CD brennen bzw. über das Internet verbreiten.



Vorbereitungen für die Aufnahme



1. **Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 6).**

   * Es ist nicht möglich, Audiodaten direkt im Instrument aufzuzeichnen.

2. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 8).**
3. **Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+]-Taster, um „Audio“ auszuwählen.**

HINWEIS

Sie können dieses auch im Function-Modus unter „Recording Mode“ einstellen (S. 27).

4. **Drücken Sie den [●]-Taster.**

   Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

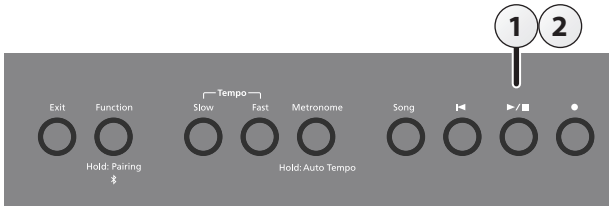
   Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab.

5. **Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 16).**

Durchführen und Sichern der Aufnahme



1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.
Die Aufnahme wird gestartet. Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der Taster [●] und [►/■].

2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.
Die Aufnahme wird gestoppt und automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den Namen des Songs verändern (S. 19).
- Sie können den Song löschen (S. 20).

Abhören der Aufnahme

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.
Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Umwandeln eines SMF-Songs in eine Audiodatei

Sie können einen SMF-Song abspielen und gleichzeitig als Audiodatei aufzeichnen, so dass dieser mit einem Rechner abgespielt werden kann.

1. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 11).

2. Bereiten Sie die Audio-Aufnahme vor. Siehe „"Aufnahme des eigenen Spiels" (S. 18).

1. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher am Instrument an.
2. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [+]-Taster, um „Audio" auszuwählen.
3. Drücken Sie den [●]-Taster.

3. Drücken Sie den Cursor [►]-Taster, um den bei Schritt 1 definierten Song auszuwählen.

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Audio-Aufnahme zu starten. Siehe „"Durchführen und Sichern der Aufnahme" (S. 19)".

* Während der Aufnahme können die folgenden Klänge aufgezeichnet werden: Der auf der Tastatur gespielte Klang, das Mic Input-Signal, das über USB eingehende Audiosignal, das über den Input Stereo-Eingang eingehende Signal und das **Bluetooth** Audio-Signal.

* Abhängig von der SMF-Datei kann es vorkommen, dass das aufgenommene Audiosignal nicht zu 100% dem abgespielten SMF-Song entspricht.

Nützliche Funktionen für die Song-Wiedergabe

Sie können für die Song-Wiedergabe die folgenden Funktionen verwenden.

Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie (All Song Play)	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.
Verändern des Songtempos	Verwenden Sie die Tempo (Slow/Fast)-Taster.
Abspielen eines Songs mit konstantem Tempo (Tempo Mute)	Halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der Tempo [Slow]/[Fast]-Taster. Um die Tempo Mute-Funktion wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der Tempo [Slow]/[Fast]-Taster.
Aktivieren eines Vorzählers (*1)	Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.

*1 Die Klänge, die vor dem eigentlichen Beginn des Songs gespielt werden, werden als „Vorzähler" (count-in) bezeichnet. Der Vorzähler erleichtert Ihnen den Einstieg in das Abspieltempo, wenn Sie zu einem Song spielen möchten. Sie können die Anzahl der Takte für den Vorzähler bestimmen (S. 27).

Umbenennen eines Songs (Rename Song)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Rename Song" aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.
Das Rename Song-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, in dem ein Song umbenannt werden soll.

4. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

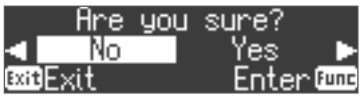
5. Wählen Sie mit den [–] [+] -Tastern den gewünschten Song aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

6. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

wählen die Position in der Zeile aus.	den [◄] [►]-Taster drücken.
verändern das Zeichen.	den [-] [+]-Taster drücken.
ein Zeichen einfügen	den [►/■]-Taster drücken.
ein Zeichen löschen	den [●]-Taster drücken.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

7. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

8. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.
Der Song wird umbenannt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...." erscheint.

9. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Kopieren eines Songs (Copy Song)

Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.

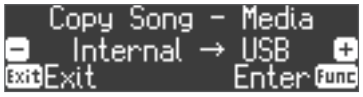
* Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.

* Dieser Vorgang ist nur möglich, wenn ein USB Flash-Speicher eingesteckt ist.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Copy Song" aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Das Copy Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die beiden Speicherbereiche aus, aus dem ein Song kopiert und in den der Song kopiert werden soll.

4. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...." erscheint.

HINWEIS

Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige „Overwrite?".

Wählen Sie mit dem [►]-Taster Regler „Yes" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen.

HINWEIS

- Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher (S. 25).
- Wenn Sie einen auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Song löschen möchten, müssen Sie den USB Flash-Speicher vorher anschließen.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Delete Song" aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Das Delete Song-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song gelöscht werden soll.

4. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll.

6. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

7. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...." erscheint.

8. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

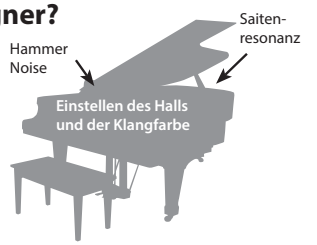
HINWEIS

Alternative für das Löschen eines aufgenommenen Songs:
Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Exit]-Taster.

♪ Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Was ist der Piano Designer?

Das Instrument besitzt eine „Piano Designer"-Funktion, mit deren Hilfe Sie Parameter des Pianoklangs im Detail einstellen können.



HINWEIS

- Mit der Piano Designer-Funktion können Sie im FP-90X den „PureAcoustic"-Pianoklang und im FP-60X den „SuperNATURAL"-Pianoklang im Detail verändern.
- Sie können die Einstellungen pro Tone vornehmen und sichern.

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Piano Designer" aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Das Piano Designer-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

4. Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.

5. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

6. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Die Piano Designer-Einstellungen werden gesichert.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang beenden möchten, ohne die Daten zu sichern, wählen Sie mit dem [◄]-Taster „No" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Die Piano Designer-Parameter

* Die auszuwählenden Parameter sind im FP-90X und FP-60Xunterschiedlich.

Parameter	90X	60X	Wert	Beschreibung
Lid	●	●	0-6	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Flügeldeckels. Je weiter der Deckel geschlossen ist, desto gedämpfter erklingt der Sound. Je weiter der Deckel geöffnet ist, desto brillianter erklingt der Sound.
Key Off Noise	●	–	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des mechanischen Geräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Hammer Noise	●	–	-5–0–+5	bestimmt die Lautstärke des Klangeffekts bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Duplex Scale	●	–	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Full Scale String Res.	●	–	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von aktuell gepielten Noten zusammen mit vorher gespielten Noten bzw. bei Drücken des Damper-Pedals die Resonanz der Saiten der nicht gespielten Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
String Resonance	–	●	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der Saitenresonanz. Dieses betrifft nicht nur die Saiten der aktuell gespielten Note, sondern auch die Saiten der vorher gespielten und gehaltenen Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Damper Resonance	–	●	Off, 1-10	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Key Off Resonance	●	●	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz, die auftritt, wenn eine Taste losgelassen wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Cabinet Resonance	●	–	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
Soundboard Type	●	–	1-5	bestimmt das Verhalten des Resonanzkörpers. Sie können aus fünf verschiedenen Resonanztypen auswählen.
Damper Noise	●	–	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird.
Soft Pedal	●	–	1-10	bestimmt die Stärke des Leise-Effekts, der nach Drücken des Soft (Leise)-Pedals erzeugt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist der Leise-Effekt.
Single Note Tuning	●	●	-50–0–+50	bestimmt die Feinstimmung pro Note. Damit können Sie z.B. das „Stretched Tuning" einstellen, bei dem wie bei einem akustischen Piano die tiefen Saiten etwas tiefer als normal und die hohen Saiten etwas höher als normal gestimmt sind.
Single Note Volume	●	●	-50-0	bestimmt die Lautstärke einer Note. Je höher der Wert, desto lauter ist eine Note.
Single Note Character	●	●	-5–0–+5	bestimmt den Klangcharakter einer Note. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound.
Reset Setting	Sie können die Piano Designer-Einstellungen wie folgt auf die Voreinstellungen zurück setzen. **1. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.** Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster. **2. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.** Die Einstellungen werden auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.			

Individuelle Einstellungen für die 88 Tasten

1. Wählen Sie einen der Parameter „Single Note Tuning", „Single Note Volume" oder „Single Note Character" aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

2. Spielen die die gewünschte Note auf der Tastatur und verändern die Einstellung mit den [–] [+]-Tastern.

HINWEIS

Mit den [◄] [►]-Tastern können Sie den Parameter wechseln.

3. Drücken Sie den [Exit]-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

Duplex Scale

Duplex Scale ist ein System von mitschwingenden Saiten in Konzertflügeln.

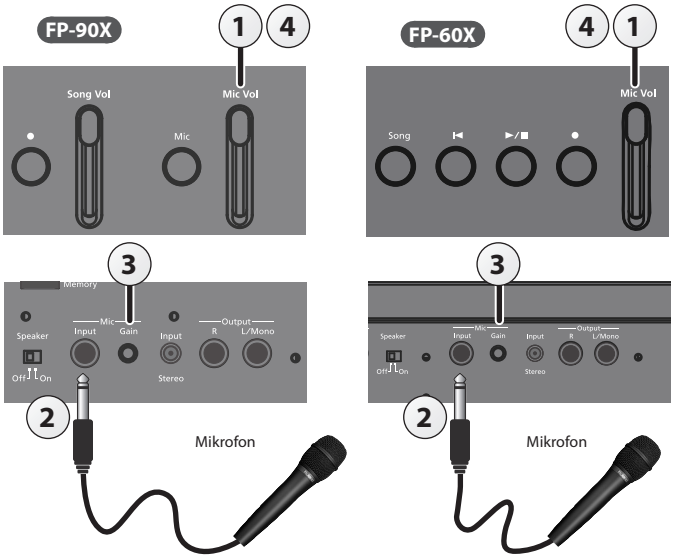
Diese Saiten werden selber nicht von den Hämmern angeschlagen, schwingen aber mit, wenn andere Saiten angeschlagen werden. Dadurch werden zusätzliche Obertöne erzeugt und der Klang erhält dadurch eine zusätzliche Fülle und Brillianz. Die mitschwingenden Saiten sind den Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note „C4") hinzugefügt und werden nicht gedämpft, d.h. sie klingen auch nach Loslassen einer Taste weiter.

♪ Verwendung eines Mikrofons

Sie können an das Instrument ein dynamisches Mikrofon (zusätzliches Zubehör) anschließen und zu Ihrem Spiel singen bzw. in das Mikrofon sprechen (z.B. für Ansagen).

Anschließen eines Mikrofons

Gehen Sie wie folgt vor.



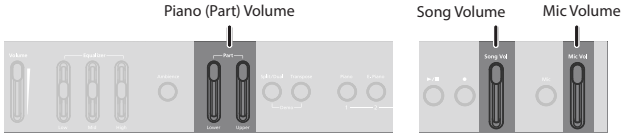
1. **Ziehen Sie den [Mic Vol.]-Schieberegler ganz nach unten (minimale Lautstärke).**
2. **Schließen Sie das Mikrofon an die Mic Input-Buchse an.**
   Damit wird der Mikrofoneingang eingeschaltet.
3. **Wenn das Mikrofonsignal zu leise oder verzerrt ist, verändern Sie die Stellung des Mic [Gain]-Reglers auf der Rückseite des Instruments.**
4. **Stellen Sie mit dem [Mic Vol.]-Schieberegler die Lautstärke des Mikrofons ein.**

* Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt wird, können aus den Lautsprechern Nebengeräusche zu hören sein.

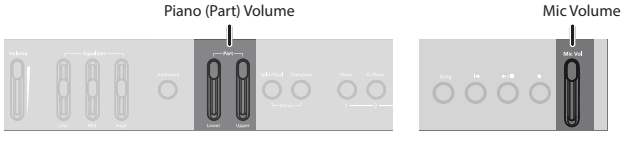
HINWEIS

Sie können die Lautstärke-Balance wie bei einem Audio Mixer einstellen.

FP-90X



FP-60X

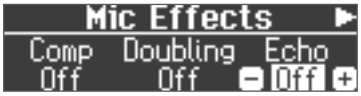


Hinzufügen von Effekten für das Mikrofonsignal (Mic Effects)

Sie können dem Mikrofonsignal einen Effekt hinzufügen.

FP-90X

1. **Drücken Sie den [Mic]-Taster.**
   Das Mic Effects-Display erscheint.



2. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter aus.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung (ein bzw. aus).**

FP-60X

1. **Drücken Sie den [FUNCTION]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**
2. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Mic Effects“ aus.**
3. **Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**
   Das Mic Effects-Display erscheint.

4. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter aus.**
5. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung (ein bzw. aus).**

Einstellen des Mikrofoneffekts

Gehen Sie wie folgt vor.

1. **Drücken Sie im Mic Effects-Display den [►]-Taster.**
2. **Stellen Sie die Effekt-Parameter ein.**

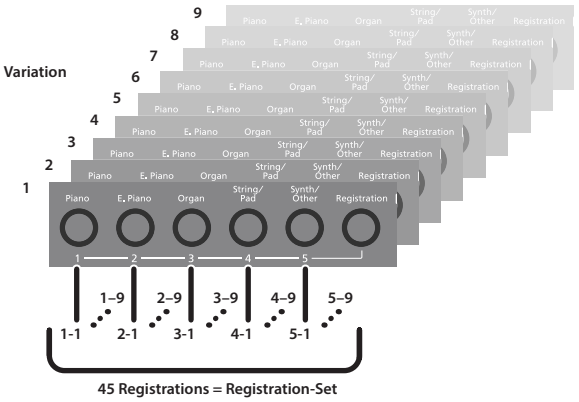
Anzeige [◄] [►]-Taster	Wert [-] [+]-Taster	Beschreibung
Compressor Type	Soft, Normal, Hard	bestimmt die Stärke, mit der der Pegel des Eingangssignals komprimiert wird. Soft (weiche Kompression), Normal, Hard (starke Kompression)
Doubling Type	One Voice, Two Voice	erzeugt einen Dopplungseffekt für das Mikrofonsignal.
Doubling Width	Light, Normal, Deep	bestimmt die Stärke des Tonhöhenunterschieds zwischen gedoppeltem Signal und dem Originalsignal. Light (gering), Normal, Deep (stark)
Doubling Level	0-10	bestimmt die Lautstärke des Doubling-Effekts.
Echo Type	1-7	bestimmt den Typ des Echo-Effekts.
Echo Level	0-10	Höhere Werte bewirken einen stärkeren Echo-Effekt.

♪ Sichern von Gesamteinstellungen (Registrations)

Was ist eine Registration (Registrierung)?

Sie können Einstellungen für Klänge und Spielweise (z.B. „Dual" oder „Split") in einem Gesamtspeicher (Registrierung) ablegen und auf Knopfdruck direkt abrufen. Das Instrument besitzt fünf Registration-Taster ([1]–[5]. Sie können für jeden dieser Registration-Taster neun Registrierungen sichern, also insgesamt 45 Registrierungen.

Eine Gruppe von 45 Registrierungen wird als „Registration-Set" bezeichnet.

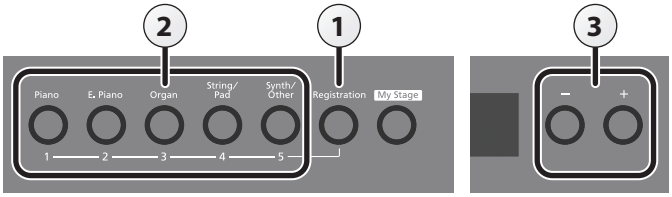


HINWEIS

- Weitere Informationen zu den Einstellungen, die in einer Registrierung gesichert werden, finden Sie im Abschnitt „"Einstellungen, die gesichert werden" (S. 30)
- Sie können Registration-Sets auf einem USB Flash-Speicher sichern (S. 6).

Abrufen einer Registrierung

Gehen Sie wie folgt vor.



1. Drücken Sie den [Registration]-Taster.
Wenn Sie nach Einschalten des Instruments das erste Mal den [Registration]-Taster drücken, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster ([1]-[5]).

3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Variation der Registrierung aus.

Die Einstellungen werden entsprechend umgestellt.

HINWEIS

- Sie können Registrierungen auch mit einem Pedal auswählen (S. 28).
- Sie können Registration-Sets, die auf einem USB Flash-Speicher abgelegt sind, in die internen Registrier-Speicher übertragen (S. 24).

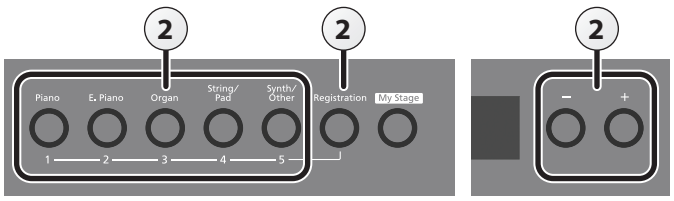
4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Sichern der Einstellungen in einer Registrierung

Gehen Sie wie folgt vor.

WICHTIG

Beachten Sie, dass bei Sichern einer Registrierung die jeweils vorherigen Einstellungen des gewählten Registrier-Speichers überschrieben werden.



1. Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.

2. Halten Sie den [Registration]-Taster gedrückt, drücken Sie einen der [1]–[5]-Taster und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Speicherplatz aus.

Wenn Sie den [Registration]-Taster loslassen, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

3. Benennen Sie die Registrierung.

wählen die Position in der Zeile aus.	den [◄] [►]-Taster drücken.
verändern das Zeichen.	den [-] [+]-Taster drücken.
ein Zeichen einfügen	Drücken Sie den [►/■]-Taster.
ein Zeichen löschen	Drücken Sie den [●]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

4. Drücken Sie den [Function] (Store)-Taster.

Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing..." erscheint.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

HINWEIS

Sie könnnen alle Registrierungen auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt „"Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)" (S. 25).

Sichern eines Registration-Sets (Registration Set Export)

Sie können ein im gespeichertes Registration-Set auf einem USB Flash-Speicher sichern.

* Schließen Sie dafür einen USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss an.

1. **Drücken Sie den [Function]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Reg. Set Export“ aus.**
3. **Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**

   Das Reg. Set Export-Display erscheint.

4. **Umbenennen des Rregistration-Sets**

wählen die Position in der Zeile aus.	den [◄] [►]-Taster drücken.
verändern das Zeichen.	den [-] [+]-Taster drücken.
ein Zeichen einfügen	Drücken Sie den [►/■]-Taster.
ein Zeichen löschen	Drücken Sie den [●]-Taster.

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

5. **Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**

   Das Registration-Set wird gesichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing....“ erscheint.

6. **Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Laden eines Registration-Sets (Registration Set Import)

Sie können ein auf einem USB Flash-Speicher gesichertes Registration-Set in das Instrument übertragen.

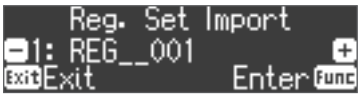
* Schließen Sie dafür einen USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss an.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle im Instrument gesicherten Registration-Sets überschrieben. Sie sollten daher vorher die im Instrument gesicherten Registrierungen auf einem USB Flash-Speicher sichern.

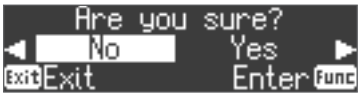
1. **Drücken Sie den [Function]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Reg. Set Import“ aus.**
3. **Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**

   Das Reg. Set Import-Display erscheint.



4. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das Registration-Set aus, das geladen werden soll.**
5. **Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**

   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



   Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

6. **Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.**

   Das Registration-Set wird geladen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing....“ erscheint.

7. **Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

♪ Zusätzliche Funktionen

Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)

Sie können alle im internen Speicher oder auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Daten löschen.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle im internen Speicher oder auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Songs gelöscht.
- Wenn Sie andere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 25).

1. Wenn Sie einen USB Flash-Speicher formatieren möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an (S. 6).

2. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Format Media“ aus.

3. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

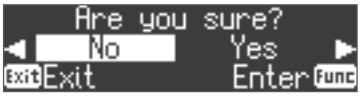
Das Format Media-Display erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.

5. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit]-Taster.

6. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Der ausgewählte Speicherbereich wird formatiert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing....“ erscheint.

7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

Damit werden alle intern gespeicherten Registrierungs- und Parameter-Einstellungen gelöscht.

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Wenn Sie Songdaten aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt „“Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)” (S. 25)

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Factory Reset“ aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit]-Taster.

3. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Die internen Daten werden auf deren Werksvoreinstelllungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing....“ erscheint.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 5).

Speichern von Einstellungen (Memory Backup)

Die Einstellungen für die Temperierung, den Equalizer und weitere Einstellungen werden normalerweise beim Ausschalten des Instruments auf die jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

Sie können diese Einstellungen aber auch im internen Speicher sichern.

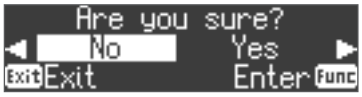
HINWEIS

Eine Liste der Parameter, die mit der „Memory Backup“-Funktion gesichert werden können, finden Sie unter „“Einstellungen, die gesichert werden” (S. 30).

1. Drücken Sie den [Function]-Taster und wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Memory Backup“ aus.

2. Drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

3. Wählen Sie mit dem [►]-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.

Der Memory Backup-Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing....“ erscheint.

4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Anwendung der USB-Verbindung

Sie können das Instrument über USB mit einem Rechner verbinden und sowohl MIDI-Daten als auch Audiodaten übertragen und damit folgende Dinge ausführen.

- Aufzeichnen der MIDI-Spiel- und Kontrolldaten mit einer Sequenzer-Software (zusätzliches Zubehör).
- Ansteuern der internen Klangerzeugung über die im Sequenzer erzeugten MIDI-Spiel- und Kontrolldaten.
- Aufzeichnen des eigenen Spiels als Audiodaten mit einer Sequenzer-Software.
- Abspielen der im Rechner erzeugten Musik über die Lautsprecher des Instruments.

HINWEIS

Da die USB-Funktion des Instruments den vom Rechner bereit gestellten Treiber verwendet, ist es nicht notwendig, einen speziellen USB-Treiber zu installieren.

♪ Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

1. Drücken Sie den [Function]-Taster.
Die Anzeige des [Function]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

* Abhängig vom ausgewählten Parameter kann eine weitere Display-Anzeige erscheinen.

3. Verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Anzeige [◄] [►]-Taster	Parameter [-] [+]-Taster		Beschreibung
Bluetooth	Sie können eine **Bluetooth**-kompatible app verwenden bzw. Audiodaten von Ihrem Smartphone abspielen. Siehe„Verbinden des Instruments mit einem Mobilgerät über **Bluetooth**“ (S. 12).		
Key Touch	**Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)** Sie können bestimmen, wie die Tastatur die Klänge bei unterschiedlicher Spieldynamik beeinflusst.		
	Fix, 1–100		Je höher der Wert, desto größer ist der Dynamikumfang. Bei „Fix“ wird der Klang wird immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
Master Tuning	**Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)** Dieser Parameter wird verwendet, um die Tonhöhe des Instruments an die anderer Instrumente (z.B. akustische) anpassen zu können. Die Standardtonhöhe entspricht der Tonhöhe des mittleren „A“.		
	415.3 Hz-440.0 Hz-466.2 Hz		
Temperament	**Einstellen der Temperierung (Temperament)** Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen. Das Instrument kann damit auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.		
	Equal		Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Dieses ist die heutzutage gebräuchlichste Stimmung. Jedes der Intervalle hat den gleichen Anteil an leichter Verstimmung.
	Just Major		Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar. Die reine Stimmung für Moll-Tonarten.
	Just Minor		
	Pythagorean		Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Obwohl die Terz leicht dissonant klingt, ist diese Stimmung trotzdessen für Songs mit einfacher Melodie geeignet.
	Kirnberger I		Wie bei den Just-Stimmungen sind die Dreiklänge übereinstimmend. Songs, die in Tonarten für diese Stimmungen geschrieben sind, besitzen ein sehr ausgeprägten Wohlklang.
	Kirnberger II		Eine Überarbeitung der Stimmung „Kirnberger I“ welche die Limitierung der verwendbaren Tonarten aufhebt.
	Kirnberger III		Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal).
	Meantone		Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten in einem begrenzten Bereich.
	Werckmeister		Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich. Akkorde resonieren unterschiedlich im Vergleich zur gleichmäßigen Stimmung (Werckmeister I (III)).
	Arabic		Eine Skala für arabische Musikstile.
Temperament Key	**Bestimmen der Tonart für eine Temperierung (Temperament Key)** bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für „Equal“). Wenn Sie die gleichmäßige Stimmung (Equal) ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die Tonart festlegen.		
	C–B		
Piano Designer	Das Instrument besitzt eine „Piano Designer“-Funktion, mit deren Hilfe Sie Parameter des Pianoklangs im Detail einstellen können. Siehe„Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer“ (S. 21).		
Hammer Response	Off, 1-10		bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die Saite trifft. Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt.
Twin Piano	Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. Siehe„Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)“ (S. 17).		
Equalizer	**Editieren der Equalizer-Einstellungen** Sie können mithilfe des Equalizers die Klangfarbe einstellen, indem Sie die Lautstärkeanteile verschiedener Frequenzbereiche anpassen. Wählen Sie mit den [◄] [►]-Tastern „Equalizer“ aus und drücken Sie den [Function] (Enter)-Taster.		
	EQ Low Freq	20-400 (Hz)	bestimmt die Tiefen-Frequenz. Dieses ändert den Pegel an der angegebenen Frequenz und darunter.
	EQ Mid Freq	200-8000 (Hz)	bestimmt die Mitten-Frequenz. Dieses ändert den Pegel an der angegebenen Frequenz und in deren Umgebungsbereich.
	EQ Mid Q	0,5, 1,0, 2,0, 4,0, 8,0	bestimmt die Bandbreite der Mitten-Frequenz. Je höher der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
	EQ High Freq	2000-16000 (Hz)	bestimmt die Höhen-Frequenz. Dieses ändert den Pegel an der angegebenen Frequenz und darüber.
Mic Effects **FP-60X**	ruft das Mic Effects-Display auf. Siehe„“Hinzufügen von Effekten für das Mikrofonsignal (Mic Effects)“ (S. 22) * Beim FP-90X können Sie diese Einstellungen nach Drücken des [Mic.]-Tasters ausführen (S. 22).		
Song Transpose	**Transponieren der Tonhöhe des Song Playback (Song Transpose)** Sie können die Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren.		
	-12–0–+12		

Anzeige [◄] [►]-Taster	Parameter [-] [+]-Taster	Beschreibung
Song Vol. FP-60X	**Einstellen der Song-Lautstärke (Song Volume)**	Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke des Tastaturspiels während der Song-Wiedergabe eingestellt. Mit diesem Parameter wird die Lautstärke der Song-Wiedergabe (SMF/Audio) eingestellt. * Beim FP-90X wird mit dem [Song Vol.]-Regler gleichzeitig die Lautstärke von SMF- und Audio-Songs eingestellt.
	0-10	
Input/Bluetooth Vol.	**Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Vol.)**	Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke des Tastaturspiels während der Song-Wiedergabe eingestellt. Sie können die Lautstärke des an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audiogeräts einstellen.
	0-10	
USB Audio Input Vol.	**Lautstärke des Rechner-Audiosignals (USB Audio Input Volume)**	Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des vom Rechner über dessen USB Computer-Anschluss übertragenen Audiosignals.
	0-10	
SMF Play Mode	**Bestimmen des Song (SMF) Playback-Modus (SMF Play Mode)**	Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie einen SMF-Song abspielen. Die normale Einstellung ist „Auto Select". Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song oder einen SMF-Song abspielen. Diese Einstellung beeinflusst nicht die auf der Tastatur gespielten Klänge. HINWEIS Alternative für das Umschalten des SMF Play-Modus: Halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.
	Auto-Select	Der SMF Play Mode wird abhängig vom ausgewählten Song automatisch auf „Internal" oder „External" gestellt.
	Internal	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der im Song gespeicherte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
	External	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der am Instrument gewählte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs. * Einige Effekte sind für den Sound des Song-Playback eventuell nicht wirksam. Daher ist es möglich, dass der gleiche Sound während des Playback anders klingt als bei der Aufnahme.
Recording Mode	**Auswahl des Formats für die Aufnahme (Recording Mode)**	Sie können als Aufnahmeverfahren entweder „SMF" oder „Audio" auswählen. HINWEIS Alternative für das Umschalten des Aufnahmemodus: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.
	SMF	Die Spieldaten werden als MIDI-Informationen aufgezeichnet. (SMF-Format 0)
	Audio	Die Spieldaten werden als Audiodaten aufgezeichnet. WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear * Wenn kein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, kann „Audio" nicht ausgewählt werden.
Count In Measure	Sie können bestimmen, wie viele Takte ein Vorzähler vor einer Aufnahme bzw. Song-Wiedergabe haben soll. * Weitere Informationen zu den Vorzähler-Einstellungen finden Sie auf den Seiten (S. 18) (S. 19).	
	1 Measure (1 Takt), 2 Measures (2 Takte)	
Delete Song	Siehe „Löschen eines Songs (Delete Song)" (S. 20).	
Rename Song	Siehe „Umbenennen eines Songs (Rename Song)" (S. 19).	
Copy Song	Siehe „Kopieren eines Songs (Copy Song)" (S. 20).	
Format Media	Siehe „Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)" (S. 25).	
Damper Pedal Part	**Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)**	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus ausgewählt haben, wirkt das an der Pedal Damper-Buchse angeschlossene Pedal normalerweise auf beide Bereiche. Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur für einen Bereich wirkt.
	Right & Left	Das Damper-Pedal wirkt auf beide Bereiche.
	Right	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split-Modus).
	Left	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der linken Seite (im Split-Modus).
Center Pedal	**Bestimmen der Funktionalität des mittleren Pedals (Center Pedal Function)**	Dieser Parameter bestimmt die Funktionalität des Pedals, das an der Pedal Sostenuto-Buchse angeschlossen ist.
	Sostenuto *1	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal.
	Soft *2	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [►/■]-Taster.
	Layer	Im Dual-Modus wird mit dem Pedal die Lautstärke des Tone 2 gesteuert.
	Expression *3	Das Pedal arbeitet als Lautstärke-Pedal. Verwenden Sie für diese Funktion vorzugsweise ein Expression-Pedal (EV-5: zusätzliches Zubehör). Damit wird nicht die Lautstärke der Aufnahme verändert.
	Master Expression	bestimmt die Gesamtlautstärke des Instruments.
	Bend Up *3 *4	Bei Drücken des Pedals wird die Tonhöhe erhöht.
	Bend Down *3 *4	Bei Drücken des Pedals wird die Tonhöhe erniedrigt.
	Modulation *3 *4	Bei Drücken des Pedals wird ein Vibrato-Effekt erzeugt.
	Mic Doubling Sw	Bei Drücken des Pedals wird der Doubling-Effekt für das Mikrofonsignal ein- bzw. ausgeschaltet.
	Mic Echo Sw	Bei Drücken des Pedals wird der Echo-Effekt für das Mikrofonsignal ein- bzw. ausgeschaltet.
	Rotary Sw	Wenn der Rotary-Effekt ausgewählt ist: Bei Drücken des Pedals wird die Modulations-Geschwindigkeit zwischen „langsam" und „schnell" umgeschaltet.
	*1 gilt nur für das mittlere Pedal / *2 gilt nur für das linke Pedal. *3 gilt nur für den Tone, der dem entsprechenden Pedal-Part zugeordnet ist (Center Pedal Part oder Left Pedal Part). *4 Bei einigen Tones ist eventuell keine Änderung des Klangcharakters hörbar. * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.	
Center Pedal Part	**Betriebsart des mittleren Pedals (Center Pedal Part)**	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus ausgewählt haben, wirkt das an der Pedal Sostenuto-Buchse angeschlossene Pedal normalerweise auf beide Bereiche. Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur für einen Bereich wirkt. Siehe „Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)" (S. 27).

Anzeige [◄] [►]-Taster	Parameter [-] [+]-Taster	Beschreibung
Left Pedal	**Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)**	
	Dieser Parameter bestimmt die Funktionalität des Pedals, das an der Pedal Soft-Buchse angeschlossen ist. Siehe „Bestimmen der Funktionalität des mittleren Pedals (Center Pedal Function)“ (S. 27)	
Left Pedal Part	**Betriebsart des linken Pedals (Left Pedal Part)**	
	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus ausgewählt haben, wirkt das an der Pedal Soft-Buchse angeschlossene Pedal normalerweise auf beide Bereiche. Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur für einen Bereich wirkt. Siehe „Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)“ (S. 27).	
Reg. Pedal Shift	**Umschalten der Registrierungen über ein Pedal (Registration Pedal Shift)**	
	Sie können die Registrierungen über ein Pedal weiter schalten. Jedesmal, wenn Sie das Pedal drücken, wird die jeweils nachfolgende Registrierung ausgewählt.	
	Off	Die an den Pedal Soft- und Pedal Sostenuto-Buchsen angeschlossenen Pedale besitzen ihre originale Funktionalität.
	Left Pedal	Das an den Pedal Soft-Buchse angeschlossene Pedal wird für die Umschaltung von Registrierungen verwendet.
	Center Pedal	Das an den Pedal Sostenuto-Buchse angeschlossene Pedal wird für die Umschaltung von Registrierungen verwendet.
Reg. Set Export	Siehe „Sichern eines Registration-Sets (Registration Set Export)“ (S. 24).	
Reg. Set Import	Siehe „Laden eines Registration-Sets (Registration Set Import)“ (S. 24).	
	Senden von Klangwechsel-Informationen (Transmit MIDI Information)	
	Wenn Sie Registrierungen umschalten, werden gleichzeitig folgende Daten über MIDI übertragen: Program Change, Bank Select MSB, Bank Select LSB.	
Reg. Transmit Ch.	Off, 1–16	bestimmt den MIDI-Kanal für das Senden von Programmwechsel-Meldungen.
Reg. Bank MSB	0 (00) –127 (7F)	bestimmt die Bank Select MSB-Nummer.
Reg. Bank LSB	0 (00) –127 (7F)	bestimmt die Bank Select LSB-Nummer.
Reg. PC	1 (00) –128 (7F)	bestimmt die Programmwechsel-Nummer.
Local Control	**Verbindung mit einem Software-Synthesizer (Local Control)**	
	Wenn Sie das Instrument mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off“. Da die meisten Software-Synthesizer eine aktivierte MIDI Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter „Local Control“ auf „Off“, damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird.	
	Off	Local Control OFF: Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Das Spielen der Tastatur erzeugt keinen Sound.
	On	Local Control ON: Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist hergestellt.
MIDI Transmit Ch.	**Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch.)**	
	Diese Einstellung bestimmt den MIDI-Kanal, über den das Instrument MIDI-Daten überträgt. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI-Daten empfangen.	
	Off, 1–16	
Display Contrast	**Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)**	
	bestimmt die Helligkeit des Displays.	
	1-10	
Panel Brightness	**Einstellen der Helligkeit der Taster-Beleuchtung (Panel Brightness)**	
	Sie können die Helligkeit der Taster-Beleuchtungen des Instruments einstellen.	
	Dim, Bright	
Speaker Auto Mute	**Ausgabe des Sounds sowohl über Kopfhörer als auch interne Lautsprecher (Speaker Auto Mute)**	
	In der Werksvoreinstellung wird der Sound nicht mehr über die internen Lautsprecher ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an der PHONES-Buchse angeschlossen ist. Sie können aber bestimmen, dass der Sound sowohl über die internen Lautsprecher als auch Kopfhörer ausgegeben wird. * Bei „Off“ besitzt der über die Kopfhörer ausgebene Klang eine leicht veränderte Klangfarbe. * Der Sound wird auch dann über die internen Lautsprecher ausgegeben, wenn der Speaker [Off/On]-Schalter auf „Off“ gesetzt ist.	
	Off	Der Sound wird sowohl über den Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher ausgegeben.
	On	Der Sound wird nur über den Kopfhörer ausgegeben (Voreinstellung).
Auto Off	**Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)**	
	Das Instrument besitzt eine Auto Off-Funktion, welche das Instrument nach 240 Minuten (Werksvoreinstellung) automatisch ausschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	
	Off, 10, 30, 240 (min.)	
Memory Backup	Die Einstellungen des Instruments werden auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt, wenn Sie das Instrument ausschalten. Sie können geänderte Einstellungen aber im Instrument sichern, so dass diese nach erneutem Einschalten aufgerufen werden. Siehe „Speichern von Einstellungen (Memory Backup)“ (S. 25).	
Factory Reset	Siehe „Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)“ (S. 25).	
Version	zeigt die Versionsnummer des internen Systemprogramms an.	

* De instellingen van de Function Mode worden teruggezet naar hun fabriekswaarden wanneer u het apparaat uitschakelt. Als u echter een back-up van de huidige instellingen maakt in het interne geheugen, worden deze hersteld de volgende keer dat het apparaat wordt ingeschakeld. Raadpleeg „Speichern von Einstellungen (Memory Backup)“ (S. 25).

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Auch bei stumm geschaltetem Lautsprecher (Kopfhörer ist angeschlossen) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Dieses ist eventuell das mechanische Spielgeräusch der Tastatur.	Bei Anschlagen der Tasten ist es möglich, dass dadurch ausgelöste Vibrationen auf den Boden oder die Wände übertragen werden. Versuchen Sie in diesem Fall, das Instrument weiter entfernt von der Wand aufzustellen oder legen Sie eine Anti-Vibrationsmatte unter das Instrument.	–
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Ist die Auto Off-Funktion auf eine andere Einstellung als „Off" gesetzt?	Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off".	S. 28
Das Instrument wird unerwartet ausgeschaltet.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?		–
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet, oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?		–
	Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war?	Schalten Sie das Instrument aus, bevor Sie das Pedalkabel abziehen bzw. anschließen.	–
	Wurde die Funktionalität des Pedals verändert?	Setzen Sie die Pedal-Funktion (Center Pedal, Left Pedal) auf die vorherige Einstellung.	S. 27
	Verwenden Sie die Reg. Pedal Shift-Funktion?		S. 28
Es können keine Daten vom USB Flash-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.	Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?		–
Vom externen Gerät ist ein Brummgeräusch zu hören.	Isr das externe Gerät an einen anderen Stromkreis angeschlossen als das Instrument?	Schließen Sie externe Geräte an den gleichen Stromkreis an, mit dem auch das Instrument verbunden ist.	–
Die Lautstärke des an der Input Stereo-Buchse angeschlossenen Instruments ist zu leise.	Ist der Parameter „Input/**Bluetooth** Vol" zu niedrig eingestellt?		S. 27
	Ist die Lautstärke des externen Geräts zu niedrig eingestellt?		–
Es ist kein Sound hörbar.	Sind der Verstärker, Kopfhörer usw. korrekt angeschlossen?		S. 6
	Ist die Lautstärke herunter geregelt?		S. 8
	Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.		S. 5
	Ist der Parameter Local Control auf „Off" gesetzt?	Wählen Sie die Einstellung „On".	S. 28
	Ist der Speaker [Off/On]-Schalter auf „Off" gesetzt? Falls ja, wird kein Sound über die internen Lautsprecher ausgegeben.		S. 6
	Sind die Part [Upper] [Lower]-Regler beide herunter gezogen? Falls ja, ist kein Sound hörbar.		S. 8
	Verwenden Sie ein Expression-Pedal?	Stellen Sie mit einem Expression-Pedal die gewünschte Lautstärke ein.	–
Sound im Lautsprecher, obwohl ein Kopfhörer angeschlossen ist.	Ist der Parameter „Speaker Auto Mute" auf Off" gestellt? Falls ja, wird der Sound auch dann über die internen Lautsprecher ausgegeben, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist bzw. der Speaker [Off/On]-Schalter auf „Off" gesetzt ist.		S. 28
Sound im Lautsprecher, wenn der Speaker [Off/On]-Schalter auf „Off" gesetzt ist.			
Das Mikrofonsignal ist nicht hörbar.	Ist der [Mic Vol.]-Schieberegler weit genug nach oben gezogen?		S. 22
Das Mikrofonsignal ist nicht lauf genug.			
Die Noten erklingen falsch.			
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?		S. 8
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?		S. 26
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?		S. 26
	Ist die Einstellung für das Single Note Tuning korrekt?		S. 21
Die Noten werden unterbrochen.	Verwenden Sie das Damper-Pedal und spielen gleichzeitig eine hohen Anzahl von Noten? Verwenden Sie den Dual Play-Modus oder spielen Sie zu einem Song-Playback?		–
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus ausgewählt?	Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster, um den Dual-Modus auszuschalten.	–
	Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden?	Wenn das externe Soundmodul keinen Sound erzeugen soll, stellen Sie in der DAW-Software die Soft Thru-Funktion auf „Off".	–
		Wenn der Parameter Local Control auf „On" gestellt ist, wählen Sie die Einstellung „Off".	S. 28

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Der Effekt ist nicht wirksam.	Bei einigen Tone-Kombinationen wirkt der Effekt nicht auf Tone 2 im Dual-Modus bzw. im Split-Modus auf den Klang des unteren Bereichs.		–
Auch nach Ausschalten des Ambience-Effekts ist noch ein Hall-Effekt hörbar.	Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs. Sie können diesen Halleffekt reduzieren, indem Sie den Wert für den Parameter „Cabinet Resonance" verändern (nur FP-90X).		S. 21
Es sind nur hohe bzw. tiefe Klanganteile zu hören.	Verwenden Sie den Equalizer?		S. 26
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Der Sound erklingt anders, wenn auf eine Note mit einer anderen Anzahl von Saiten bzw. von gewickelten auf nicht gewickelte Saiten gewechselt wird.		–
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Das Insturment hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support. Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Um das hochfrequentige Geräusch zu minimieren, stellen Sie die folgenden Parameter ein. • Duplex Scale (nur FP-90X) • Full Scale String Res. (nur FP-90X) • Ambience		S. 21
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt?	Verringern Sie die Lautstärke.	S. 8
	Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support. Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Gegenstände in der Nähe des Instruments vibrieren aufgrund der zu hohen Lautstärke der Lautsprecher. Versuchen Sie in diesem Fall: • das Instrument 10–15 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.		–
Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.	Ist der SMF Play Mode auf „Auto-Select" oder „Internal" gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External".	S. 27
Bei Treten des Damper-Pedals ist ein lautes Geräusch zu hören.	Verwenden Sie ein Damper-Pedal, das nicht kompatibel zum Instrument ist?	Verwenden Sie ein Damper-Pedal, das die Halbpedal-Technik unterstützt, wie z.B. das DP-10 oder KPD-90. Wenn Sie das DP-10 verwenden, setzen Sie dessen Schalter auf die Position „Continuous".	S. 6
Der Song wird nicht korrekt abgespielt.			
Die Klangfarbe des Piano-Sounds ist verändert, wenn eine Aufnahme durchgeführt wird.	Verwenden Sie für die Aufnahme eines Klang, der mit dem Piano Designer erstellt bz. verändert wurde?	Die Piano Designer-Einstellungen sind eventuell nicht hörbar, wenn Sie einen Song abspielen.	–
	Haben Sie eine Aufnahme im Audio-Format durchgeführt?	Nehmen Sie den Song im SMF-Format auf.	S. 18
Der Sound eines bestimmten Instruments im Song erklingt nicht.	Sind die Part [Upper] [Lower]-Regler beide herunter gezogen? Falls ja, ist kein Sound hörbar.		S. 8
Die Song-Lautstärke ist zu gering.	**FP-90X** Ist der [Song Vol.]-Schieberegler zu niedrig eingestellt?		S. 8
Die Lautstärke ist bei der Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich.	**FP-60X** Ist der „Song Vol."-Wert zu niedrig eingestellt?		S. 27
	Sind die Part [Upper] [Lower]-Regler beide herunter gezogen?		S. 8
Ein auf einem USB Flash-Speicher gesichterter Song kann nicht abgespielt werden	Sind Songs im Audio-Format kompatibel zum Instrument? (WAV oder MP3) Das Instrument kann Audiodaten der folgenden Formate abspielen. • WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear, Dateinamenerweiterung „.wav". • MP3-Format, 44.1		–
	Ist die Dateinamenerweiterung „.MID"?		–
Der Name eines auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Songs wird nicht angezeigt.	Sind in der Songnamen-Information keine Zeichen oder nur Leerzeichen eingegeben zu sehen?		–
	Ist die Dateinamenerweiterung „.MID"?		–
	Besitzt der Dateiname 2-Byte-Zeichen (z.B. Japanisch)?	Benennen Sie die Datei so um, dass nur Einzelbyte-Zeichen enthalten sind.	–
Es kann keine Aufnahme durchgeführt werden.			
Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?		–

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Das externe Speichermedium ist eventuell defekt. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie Sie das aktuell verwendete Speichermedium (S. 25).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 25).
Error 3	Es existiert bereits eine gleichnamige Datei.
Error 10	Es ist kein externes Speichermedium angeschlossen. Schließen Sie ein externes Speichermedium an und wiederholen Sie den Vorgang.
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 25).
Error 11	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden. Verwenden Sie ein anderes externes Speichermedium oder löschen Sie Sie nicht mehr benötigte Daten. Wiederholen Sie dann den Vorgang.
Error 14	Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das externe Speichermedium ist eventuell defekt. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie Sie das aktuell verwendete Speichermedium (S. 25).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 25).
Error 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Dateiformat ist nicht kompatibel zum Instrument.
Error 18	Das Format der Audiodatei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie Audiodaten mit einem der folgenden Formate: 44,1 kHz 16-bit linear (WAV) oder 44.1 kHz 64 kbps–320 kbps (MP3).
Error 30	Der interne Speicher des Instruments ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MID-Daten.
Error 41	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error 43	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung zu den externen MIDI-Geräten.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie den Roland Support.
Error 65	Der Anschluss für den USB Flash-Speicher wurde überlastet. Stellen Sie sicher, dass das externe Speichermedium korrekt funktioniert, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Einstellungen, die gesichert werden

Parameter	Beschreibung	Einstellungen, die in Registrierungen gesichert werden	Einstellungen, die mit der Memory Backup-Funktion gesichert werden	Einstellungen, die direkt bei Ändern der Einstellung gesichert werden
	ausgewählter Klang (inkl. Split- oder Dual-Tones)	●		
	Dual-Modus ein/aus	●		
	Split-Modus ein/aus	●		
	Part-Lautstärke	●		
Splitpunkt	Splitpunkt	●		
Right Shift/Left Shift	Oktavlage für die Klänge der rechten und linken Hand	●		
(Tone 1 Shift/Tone 2 Shift)	Oktavlage von Tone 1 und Tone 2	●		
Transpose	Transpose On/Off und Transponierwert	●		
Ambience Type	Ambience-Typ	●*1	●	
Ambience Depth	Stärke des Ambience-Effekts	●	●	
Rotary Speed	Modulationsstärke des Rotary-Effekts	●		
Modulation Speed	Modulations-Geschwindigkeit	●		
Key Touch	Key Touch	●	●	
Damper Pedal Part	Damper Pedal Part-Einstellung	●		
Center Pedal Part	Center Pedal Part-Einstellung	●		
Center Pedal	Funktion des mittleren Pedals	●		
Left Pedal Part	Left Pedal Part-Einstellung	●		
Left Pedal	Funktion des linken Pedals	●		
Reg. Pedal Shift	Registration Pedal Shift-Einstellung	●*2	●	
MIDI Transmit Ch.	MIDI-Sendekanal	●	●	
Reg. Transmit Ch.	Klangwechsel-Information	●		
Reg. PC				
Reg. Bank MSB				
Reg. Bank LSB				
Mic Effects	Einstellungen für die Mikrofoneffekte	●	●	
Headphones 3D Ambience	Headphones 3D Ambience		●	
Hammer Response	Hammer Response		●	
Metronome	Metronom (Lautstärke, Sound, Spielweise)		●	
Master Tuning	Gesamtstimmung		●	
Temperament	Temperierung		●	
Temperament Key	Basisnote für die Temperierung		●	
Input/**Bluetooth** Vol.	Lautstärke des Eingangs- und **Bluetooth**-Audiosignals			●
USB Audio Input Vol.	USB Audio input Volume		●	
SMF Play Mode	SMF-Abspielmodus		●	
Display Contrast	Kontrast des Displays		●	
Panel Brightness	Helligkeit der Taster-Beleuchtungen		●	
	Alle Einstellungen für die **Bluetooth**-Funktion			●
Speaker Auto Mute	Einstellungen der Speaker Auto Mute-Funktion		●	
Auto Off	Auto Off-Einstellung			●
Equalizer	Equalizer-Einstellungen		●	

*1 diese werden nur im FP-90X in dessen Registrations gesichert.

*2 Die „Reg. Pedal Shift"-Einstellung wird auf dem USB Flash-Speicher gesichert, wenn die Funktion „Registration Set Export" ausgeführt wird.

Liste der Tones

Piano FP-90X

#	Tone-Name
1	Concert Piano *
2	Stage Grand *
3	Concert Ballad *
4	Concert Mellow *
5	Concert Bright *
6	Concert Brilliance *
7	Stage Mellow *
8	Stage Bright *
9	Upright Piano
10	Mellow Upright
11	Bright Upright
12	Rock Piano
13	Ragtime Piano
14	Bright Forte
15	SA Piano
16	JD Piano
17	70's E.Grand
18	Magical Piano
19	Harpsichord
20	Harpsi 8'+4'

* Die mit einem Stern-Symbol (*) markierten Tones sind „PureAcoustic Piano" Tones.

Piano FP-60X

#	Tone-Name
1	Concert Piano *
2	Ballad Piano *
3	Mellow Piano *
4	Bright Piano *
5	Upright Piano
6	Mellow Upright
7	Bright Upright
8	Rock Piano
9	Ragtime Piano
10	Bright Forte
11	SA Piano
12	JD Piano
13	70's E.Grand
14	Magical Piano
15	Harpsichord
16	Harpsi 8'+4'

* Die mit einem Stern-Symbol (*) markierten Tones sind „SuperNATURAL Piano" Tones.

E. Piano

#	Tone-Name
1	1976SuitCase
2	Tine EP Lite
3	ModifiedDyno
4	VR EP 1
5	Wurly 200
6	Pure Wurly
7	Phase EP Mix
8	80's FM EP
9	MetalicEP Ex
10	SA E.Piano 1
11	SA EP1 Stack
12	SA E.Piano 2
13	JD8 CrystlEP
14	Glassy EP 1
15	Tremolo EP
16	EP Belle
17	BrillClav DB
18	BrillClavWah

Organ

#	Tone-Name
1	B.Organ Slow
2	Combo Jz.Org
3	Ballad Organ
4	Gospel Spin
5	Full Stops
6	Mellow Bars
7	Lower Organ
8	Light Organ
9	Pipe Organ
10	Nason flt 8'
11	ChurchOrgan1
12	ChurchOrgan2
13	Accordion
14	Acd Musette
15	Acd Harmonm
16	Animal Mod
17	Surf Monkeys
18	Rising Sun

Strings/Pad

#	Tone-Name
1	Chamber Str
2	String Exp
3	Full Strings
4	Strings forI
5	Epic Strings
6	Rich Strings
7	SymphonicStr1
8	SymphonicStr2
9	Orchestra
10	String Trio
11	Harpiness
12	OrchestraBrs
13	Super SynPad
14	Choir Aahs 1
15	Choir Aahs 2
16	D50 StackPad
17	Legend Pad
18	Voice of Hvn
19	New Jupiter
20	ChordofCnada
21	JP8 Strings
22	Air Pad
23	Boreal Pad
24	JP8 Hollow
25	Soft Pad
26	Solina
27	Tron Strings

Synth/Other

#	Tone-Name
1	Super Saw
2	Trancy Synth
3	Flip Pad
4	D50 Fantasia
5	D50 Stac Hvn
6	D50 FuturePd
7	D50 DigiNDnc
8	EQ Lead
9	DelyResoSaws
10	StrawberyFlt
11	Jazz Scat
12	Ac.Bass wRel
13	Comp'd JBass
14	A.Bass+Cymbl
15-23	(8 Drum-Sets und 1 SFX Set)
24-279	(GM2 Tones)

Liste der internen Songs

sowohl für FP-90X als auch FP-60X

Song-Name		Komponist
Elevations	*	Original
Reflection	*	Original
Fly day	*	marasy
Barcarolle	*	Fryderyk Franciszek Chopin
Zhavoronok	*	„Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev"
Valse, op.34-1	*	Fryderyk Franciszek Chopin
Polonaise op.53	*	Fryderyk Franciszek Chopin
Nocturne No.20	*	Fryderyk Franciszek Chopin
Die Forelle	*	Franz Peter Schubert, arrangiert von Franz Liszt
Reflets dans l'Eau	*	Claude Achille Debussy
Polovtsian Dances		Alexander Borodin
Ombra mai fù		George Frideric Handel
Lascia ch'io pianga		George Frideric Handel
Twinkle Twinkle Little Star		French Folk Song
Mary Had a Little Lamb		Traditional
Bear Song		American Folk Song
Ich Bin Ein Musikante		German Folk Song
Grand Father's Clock		Henry Work
Jingle Bells		James Pierpont
We Wish You a Merry Christmas		Carol
Silent Night		Franz Gruber
Amazing Grace		Hymn
Lavender's Blue		Traditional
Aura Lee		George R. Poulton
Auld Lang Syne		Traditional
Greensleeves		Traditional
Maple Leaf Rag		Scott Joplin
The Entertainer		Scott Joplin
When The Saints Go Marching In		Traditional
Little Brown Jug		Joseph Winner
Singing Winds		Original
City Lights		Original

nur FP-90X

Song-Name		Komponist
Amazing Grace	*	Hymn
Nocturne, op.9-2	*	Fryderyk Franciszek Chopin

* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

* Die Spieldaten der Tone Demo-Passagen und der internen Songs werden nicht über den USB Computer-Anschluss bzw. **Bluetooth** (MIDI) ausgegeben.

* Wenn der SMF Playback Mode (S. 27) auf „Auto-Select" oder „Internal" gestellt ist, werden die Lautstärken einiger Parts bei Bewegen des [Song Vol.]-Schiebereglers nicht verändert. Wenn der SMF Playback Mode auf „External" gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.

* Die mit dem Stern-Symbol (*) gekennzeichneten Songs sind Piano Solo-Songs. Diese besitzen keine Begleitspur.

* „Fly Day" wurde von dem Künstler „Marasy" eingespielt.

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 28).

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.

Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagerecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 2).

Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

WARNUNG

Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.

Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

VORSICHT

Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (*1) aufgestellt werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

*1 FP-90X: KSC-90, KS-G8B, KS-10Z, KS-12, KS-20X
FP-60X: KSC-72, KS-G8B, KS-10Z, KS-12, KS-20X

VORSICHT

Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es ja nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

Hinweis für den Transport

Da das Instrument schwer ist, sollten Sie dieses mit mehreren Personen transportieren oder eine Klaviertransport-Firma beauftragen. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird. Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. Überprüfen Sie rgelmäßig, ob sich die Schrauben eventuell gelockert haben.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Entfernen Sie den Notenständer.

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Abnehmbare Teile
  Befestigungsschrauben für den Notenständer (nur FP-90X) (S. 5)

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
  - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
  - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.
  - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth®** Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth** SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
  Copyright © 2009-2018 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.
  Copyright © 2018 STMicroelectronics. Alle Rechte vorbehalten.
  Lizensiert auf Grundlage der Apache-Lizenz, Version 2.0 („License“);
  Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:
  http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0
  Copyright © 2018 STMicroelectronics. Alle Rechte vorbehalten.
  Diese Softwarekomponente wird von ST unter der BSD 3-Clause-Lizenz, der „License“;
  Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:
  https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause
  Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (http://www.digip.org/jansson/).
  Copyright © 2009-2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz
  (http://opensource.org/licenses/mit-license.php)
- Roland, SuperNATURAL, und PureAcoustic sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

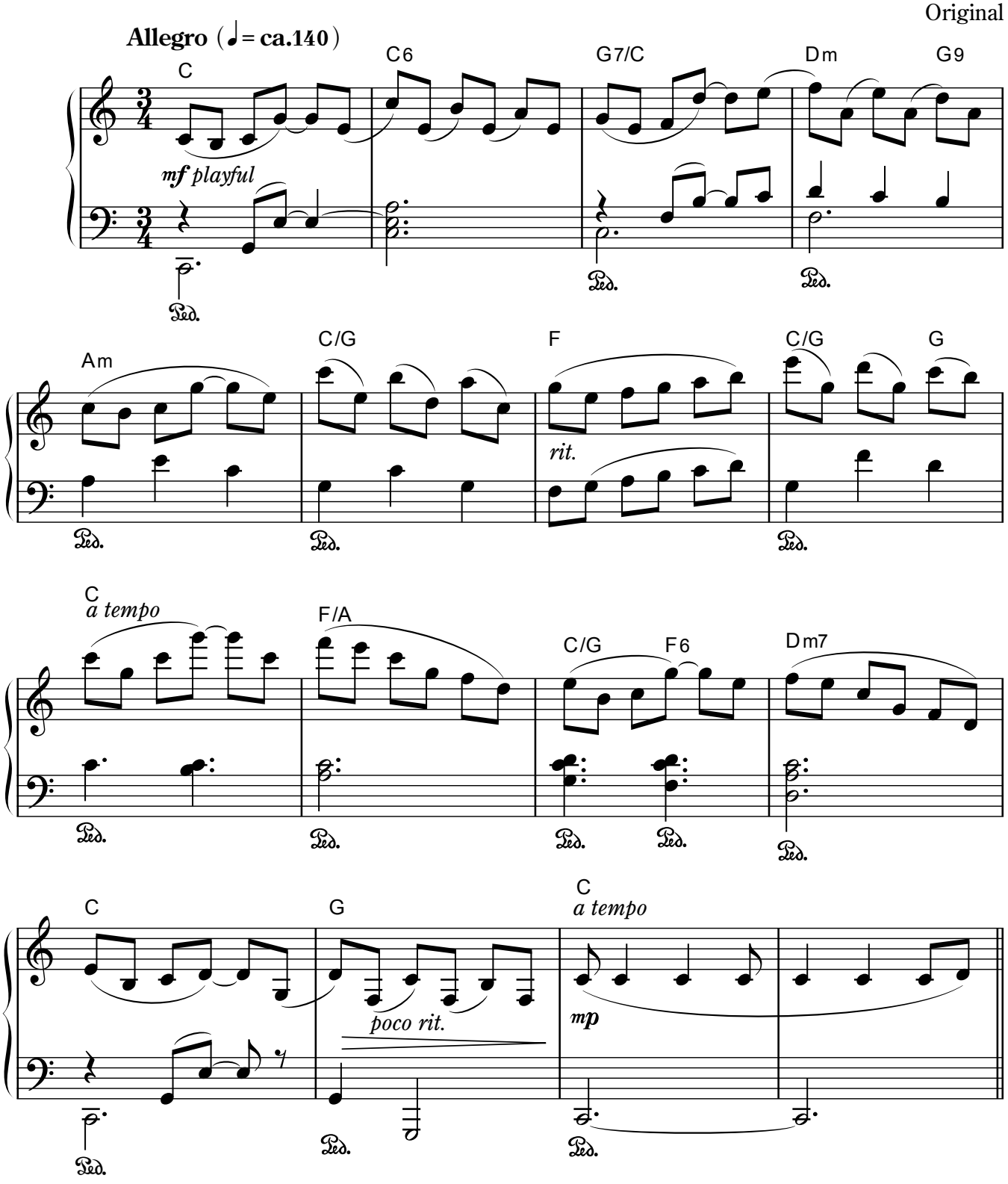
Internal Song Music Book
内蔵曲楽譜集

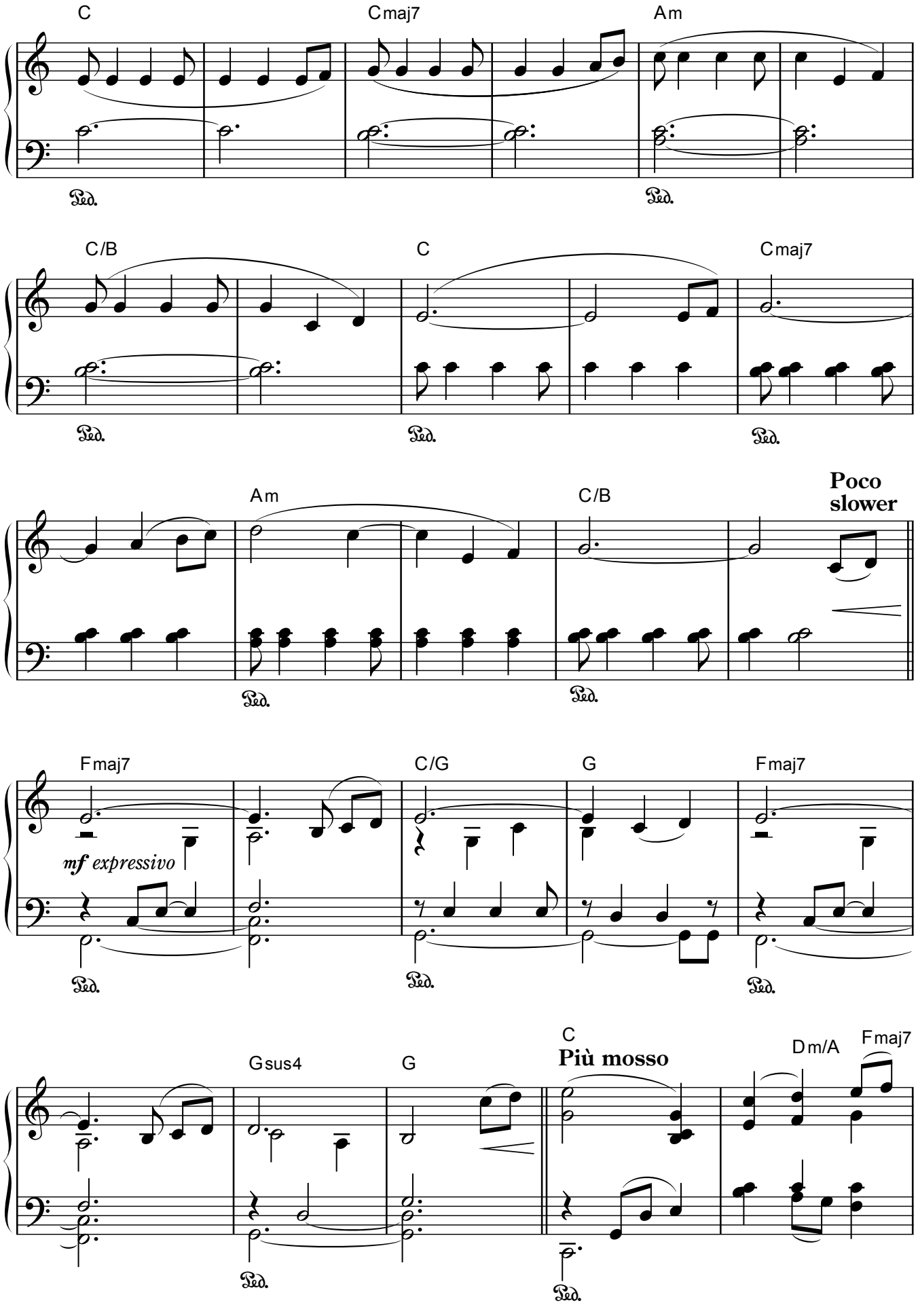
1 : Elevations
2 : Reflection

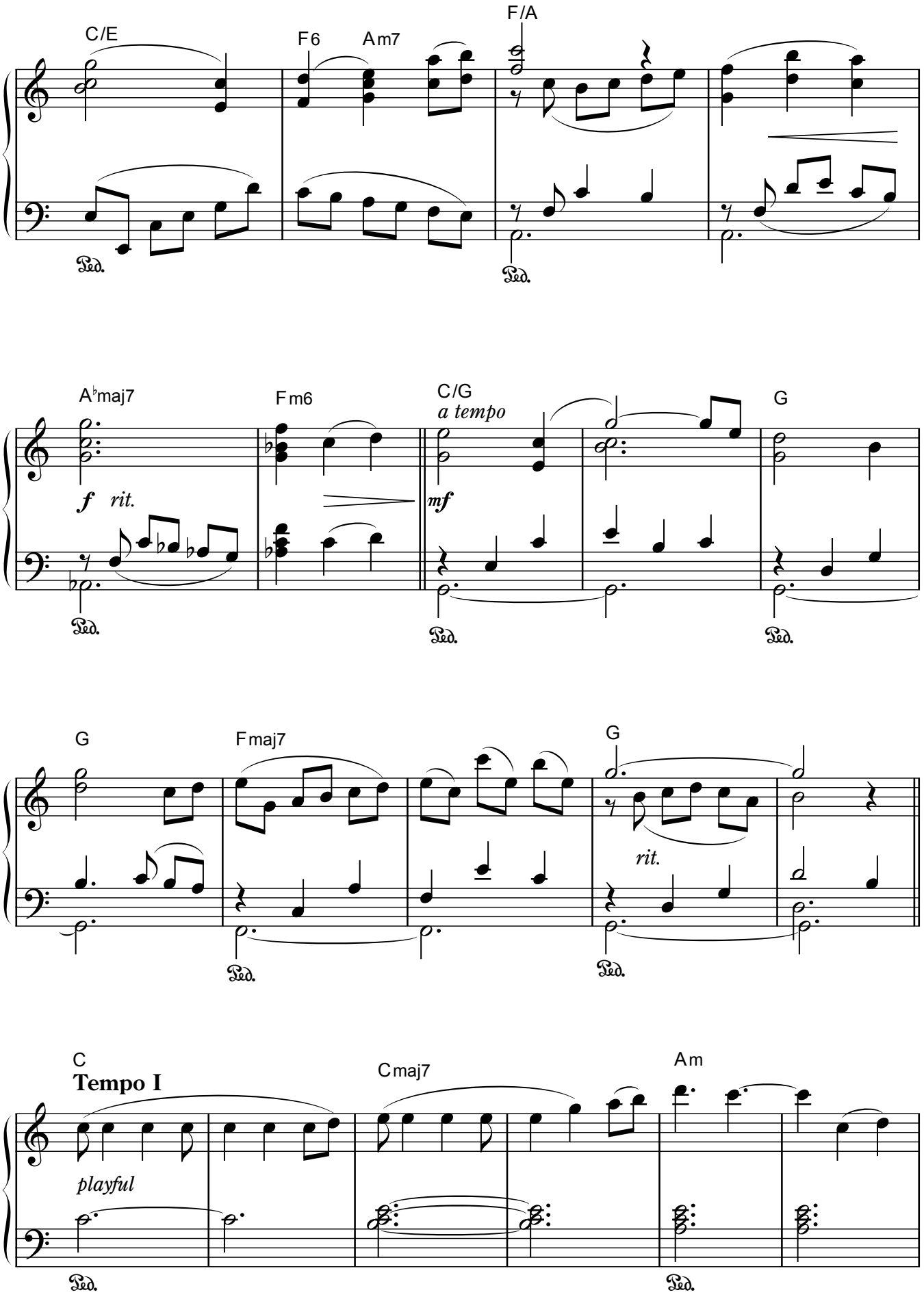
FP-90X
FP-60X
FP-30X
Roland Digital Piano

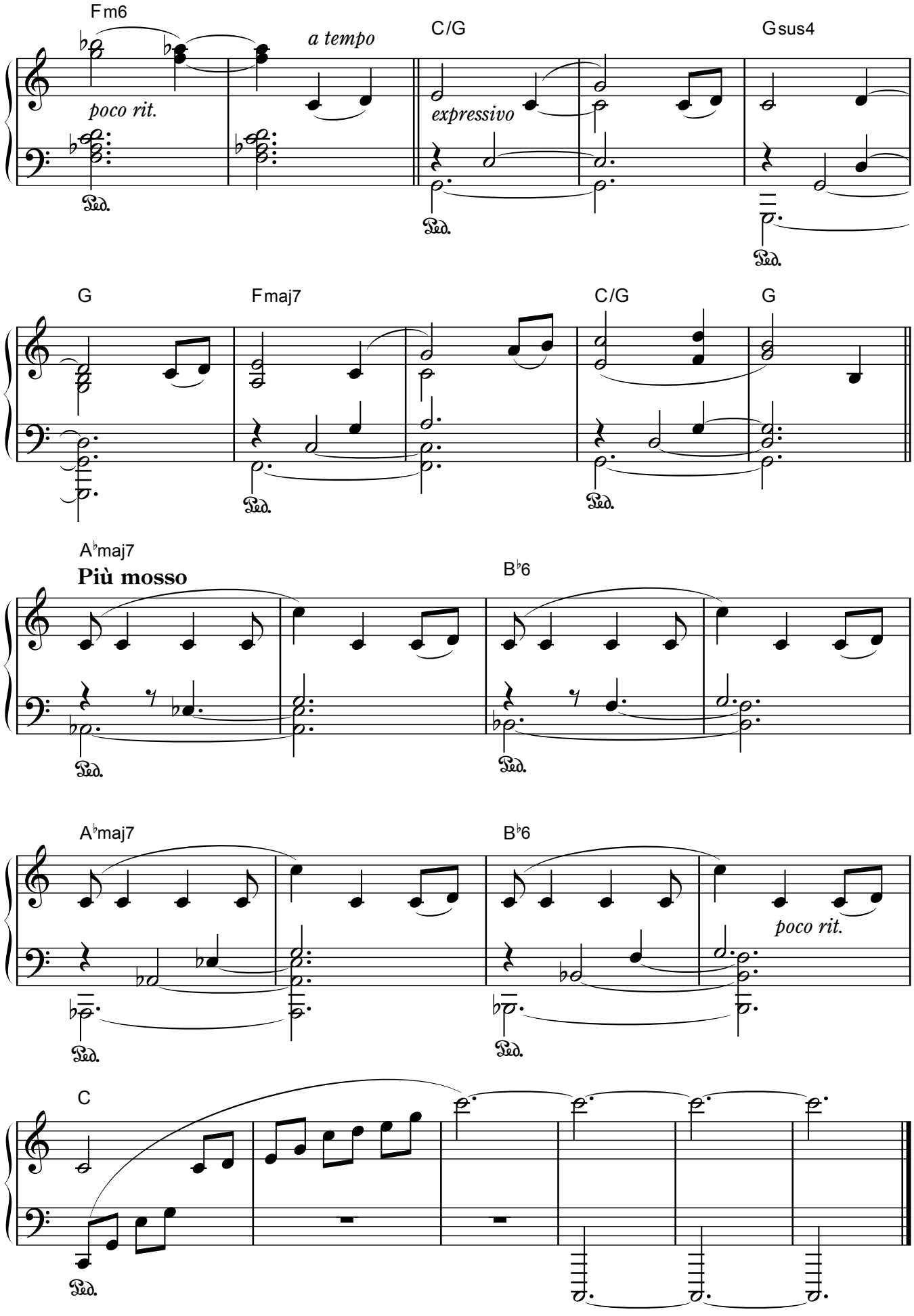
Elevations

Original



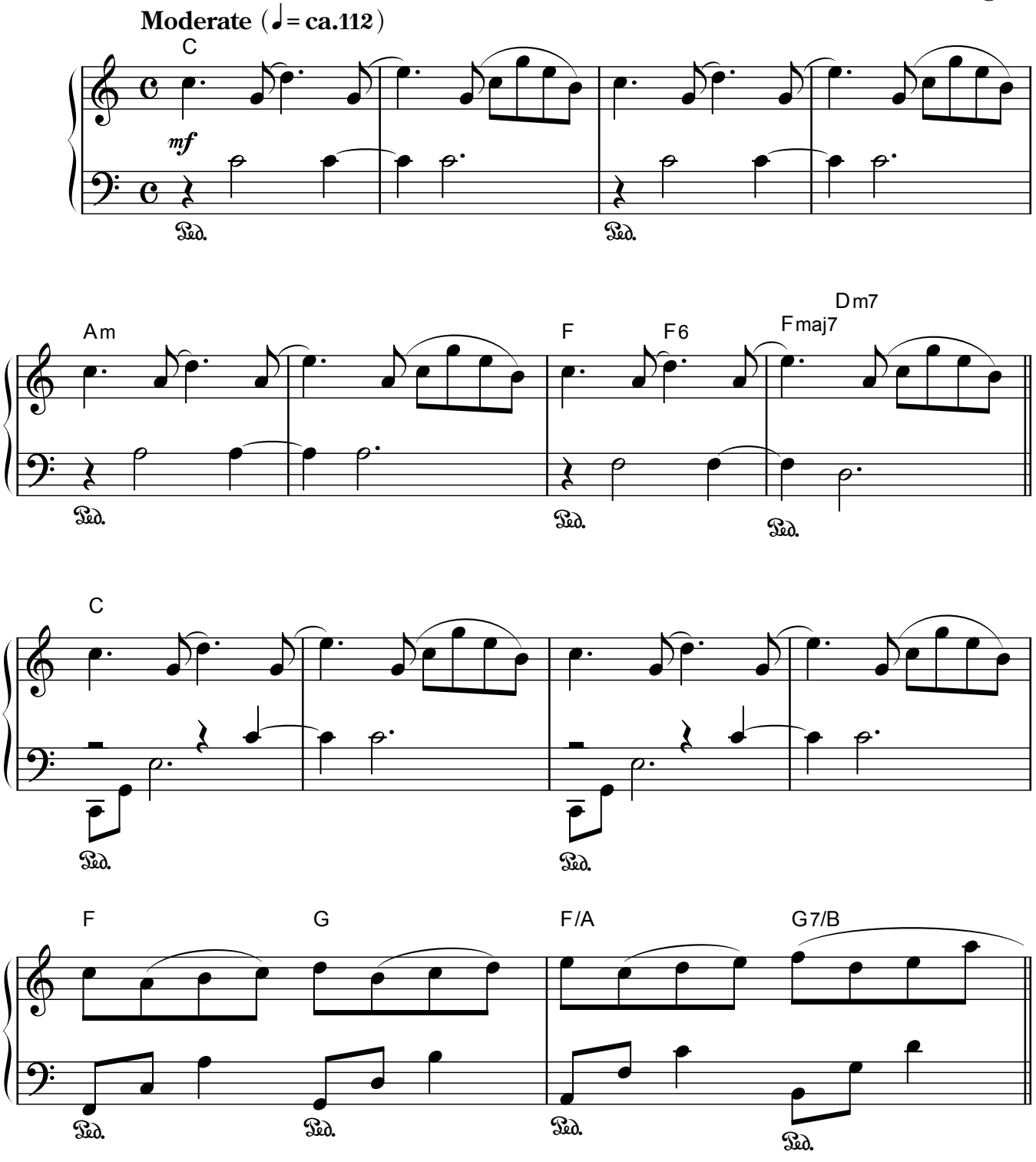

C
Cmaj7
Am
Ped.
C/B
C
Cmaj7
Am
C/B
Poco
slower
Fmaj7
C/G
G
Fmaj7
mf expressivo
Gsus4
G
C
Più mosso
Dm/A
Fmaj7

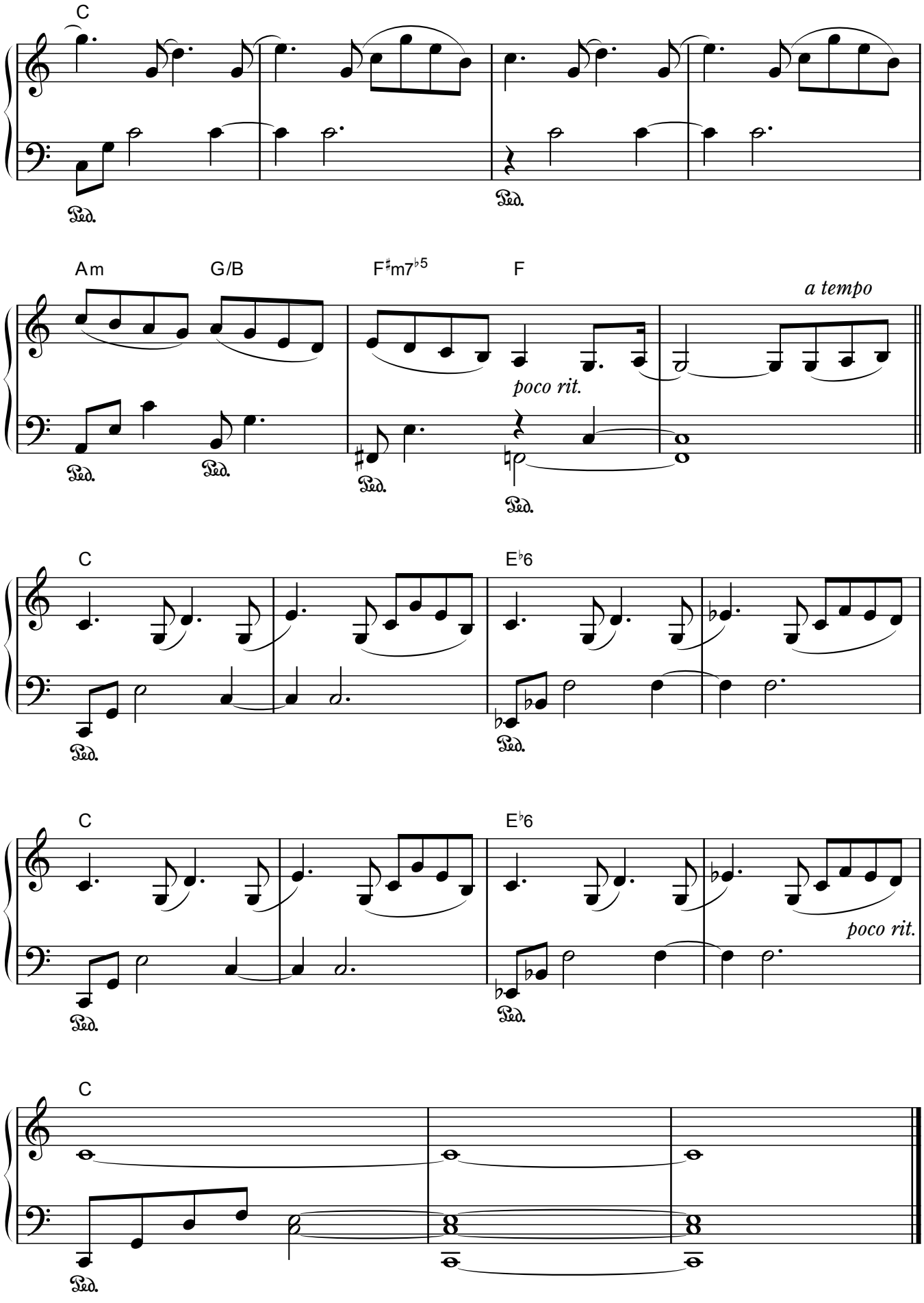

C/E
F6
Am7
F/A
Ped.
Ped.
A♭maj7
Fm6
C/G
a tempo
G
f rit.
mf
Ped.
Ped.
Ped.
G
Fmaj7
G
rit.
Ped.
Ped.
C
Tempo I
Cmaj7
Am
playful
Ped.
Ped.


Fm6
poco rit.
a tempo
C/G
expressivo
Gsus4
Ped.
G
Fmaj7
C/G
G
A♭maj7
Più mosso
B♭6
poco rit.
C

Reflection

Original




C
Ped.
Ped.
Am
G/B
F♯m7♭5
F
a tempo
poco rit.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
C
E♭6
Ped.
Ped.
C
E♭6
poco rit.
Ped.
Ped.
C
Ped.

© 2020 Roland Corporation